

BERICHT

im Rahmen der Vereinbarung gemäß Artikel 18
Absatz 12 des Österreichischen Stabilitätspaktes 2012
zwischen dem Bundesministerium für Finanzen und der
Bundesanstalt Statistik Österreich hinsichtlich der im
Österreichischen Stabilitätspakt 2012 vorgesehenen
Mitwirkung der Bundesanstalt Statistik Österreich

Bericht vom 30. September 2020

Der vorliegende Bericht wurde in der
Statistik Austria – Direktion Volkswirtschaft
erstellt.

Projektteam:

Samuel Berger

Tommaso Gerstgrasser

Philipp Haunschmid

Claudia Hofer

Bogdan Mihajlovic

Nora Prean

Nadine Schmid-Greifeneder

Agnes Singer-Pesau

Walter Stübler

Inhaltsverzeichnis

I. Überblick	4
II. Rechtliche Rahmenbedingungen	4
III. Fiskalregeln und Ergebnisse	6
IV. Offene Fragen	23
V. ÖStP-Berichtstabellen	24
VI. Anhang	

I. Überblick

Die Bundesanstalt Statistik Austria ermittelt gemäß ÖStP 2012 Artikel 18 (1) und (4) die

- (1) Haushaltssalden gemäß ESVG („Maastricht-Salden“), die
- (2) strukturellen Haushaltssalden auf Basis des Haushaltsergebnisses nach ESVG, die
- (3) Schuldenstände, das
- (4) Ausgabenwachstum, die
- (5) Haftungsstände sowie
- (6) allfällige sonstige Eventualverbindlichkeiten gemäß Fiskalrahmen-Richtlinie (RL 2011/85/EU).

Dieser Bericht enthält die Ergebnisse für die Berichtsjahre 2016 bis 2019 und besteht aus einem Text- sowie einem Tabellenteil in (Abschnitt V). Die Tabellen spiegeln den Berechnungsstand vom 30. September 2020 wider.

Gemäß ÖStP 2012 Artikel 18 (2) und (3) hat Statistik Austria offene Fragen in Bezug auf die Haushaltsergebnisse mit den Vertragsparteien abzuklären. Sollte eine einvernehmliche Abstimmung bis zum Zeitpunkt der Notifikation nicht möglich sein, hat Statistik Austria die offenen Fragen mit den Argumenten der Vertragsparteien in diesem Bericht anzuführen und zu begründen, warum sie gegenteiliger Ansicht ist. Offene Fragen werden unter Abschnitt IV dieses Berichts angeführt.

Gemäß ÖStP 2012 Artikel 18 (7) ist überdies im Bericht festzustellen, ob aus der Sichtweise von Statistik Austria ein sanktionsrelevanter Sachverhalt nach den Regeln des ÖStP 2012 vorliegt. Für das Berichtsjahr 2019 liegen aus Sicht von Statistik Austria keine sanktionsrelevanten Sachverhalte vor. Im Detail wird diese Feststellung im Abschnitt III ausgeführt.

II. Rechtliche Rahmenbedingungen

In der Europäischen Union werden Statistiken über die öffentlichen Finanzen auf der Grundlage des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Das ESVG ist sowohl Methodenwerk als auch Rechtstext: das ESVG 2010 ist eine EU-Verordnung und gilt somit unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten. Die Umsetzung in Österreich ist in der Gebarungsstatistik-Verordnung 2014 (Verordnung (EU) Nr. 549/2013) geregelt.

Aufgrund der ESVG-Verordnung übermitteln die EU-Mitgliedsstaaten zweimal jährlich (Ende März und Ende September) Daten über das öffentliche Defizit, den öffentlichen Schuldenstand und die Einnahmen und Ausgaben des Staates an die Europäische Kommission. Diese Daten bilden eine wesentliche Grundlage für diesen Bericht. Die Kennzahlen zu Haftungsständen und Eventualverbindlichkeiten basieren auf Daten, die ebenfalls von Statistik Austria auf Grund der Fiskalrahmen-Richtlinie (RL 2011/85/EU) erhoben und an Eurostat gemeldet werden.

Die Datengrundlage für die Erstellung von ESVG-Daten zum Sektor Staat sind die Rechnungsabschlüsse der Gebietskörperschaften sowie der ausgegliederten Einheiten, die gemäß den Klassifikationsregeln des ESVG dem Sektor Staat zuzurechnen sind. Statistik Austria publiziert jeweils Ende März eines jeden

Jahres eine Liste über die Einheiten des Öffentlichen Sektors gemäß ESVG. Diese Liste, abrufbar unter http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/oeffentlicher_sektor/index.html, bildet die Erhebungsmasse für die Erstellung der ESVG-Statistiken für das jeweilige Berichtsjahr.

Von staatlichen Einheiten neu geschaffene Einheiten sind gemäß Gebarungsstatistik-VO 2014 (BGBl. II Nr. 345/2013) binnen zwei Monaten an Statistik Austria zu melden. Statistik Austria prüft, ob die betreffende Einheit dem Sektor Staat zuzurechnen ist. Im Anhang dieses Berichts werden jene Einheiten angeführt, die seit der letzten Erhebung neu dem Öffentlichen Sektor zugerechnet wurden. Für jene Einheiten, die dem Sektor Staat zugerechnet werden, ist ein Hinweis zum Grund der Klassifikation in den Sektor Staat angeführt.

Weitere Grundlagen für den Bericht sind der ÖStP 2012 selbst, das *Vade Mecum on the Stability and Growth Pact* der Europäischen Kommission (2019 Edition¹), das *Assessment of the 2018 Stability Programme for Austria* (vom 23. Mai 2018) sowie das *Assessment of the 2020 Stability Programme for Austria* der Europäischen Kommission (vom 20. Mai 2020). Informationen aus diesen Quellen werden Statistik Austria großteils vom Bundesministerium für Finanzen in Form des „Stabilitätsrechners“ zur Verfügung gestellt. Sie werden für die Berechnung mancher Kennzahlen benötigt (etwa des Ausgabenwachstums oder des strukturellen Haushaltssaldos) und/oder für die Ableitung der einzuhaltenden Regelgrenzen. Auf Basis dieser Quellen beurteilt Statistik Austria auch das Vorliegen sanktionsrelevanter Sachverhalte gemäß ÖStP 2012 Artikel 18 (7).

Gemäß dem Werkvertrag über die „Mitwirkung der Bundesanstalt Statistik Österreich im Rahmen des ÖStP und des BHOG“ zwischen Statistik Austria und Bundesministerium für Finanzen vom 30. September 2016 übermittelt das Bundesministerium für Finanzen bis zum 3. Werktag eines jeden Jahres, der auf den 31. August folgt, die oben angesprochenen für den Bericht notwendigen Zusatzinformationen an Statistik Austria. Dementsprechend wurde am 3. September 2020 ein Stabilitätsrechner an Statistik Austria (sowie an die beamteten Landesfinanzreferenten, den Österreichischen Gemeindebund und den Städtebund) übermittelt². Im Lauf des Septembers 2020 kam es zur Übermittlung weiterer Versionen des Stabilitätsrechners. Dieser Bericht beruht auf dem Stabilitätsrechner, der am 25. September an Statistik Austria übermittelt wurde³. Im Vergleich zur ersten übermittelten Version des Stabilitätsrechners kam es zu folgenden Änderungen:

- a) Sanktionsgrenzen (Ausgabenwachstum) für 2019 wurden nachgereicht, die Sanktionsgrenzen für 2018 leicht adaptiert (Korrektur der Grenze für Wien um den Gemeindeanteil).
- b) Ausgabenrechner (Ausgabenwachstum) Item 41 („Abweichung im Jahr t (in % des BIP“): Fixe Werte bis inklusive 2018 wurden durch dieselbe Formel, wie im Jahr 2019 hinterlegt, ersetzt.
- c) Struktureller Saldo: Anpassung der Formeln/Bezüge in den Laschen:
 - a. BLATT 1b LAND Strukt zu Maas
 - b. BI 2b LAND Maastr zu Strukt
 - c. BI 3b Gden Idws Strukt zu Ma
 - d. BI 4b Gden Idws Maastr zu St

¹ Nach wie vor gültig.

² Geschäftszahl 2020-0.563.596. Es handelte sich um die Version, die bereits im August 2020 mit der Geschäftszahl 2020-0.476.168 an die Mitglieder des ÖKK versandt wurde.

³ Version „20200925_1123_Stabilitaetsrechner.xlsm“.

Bei der Verwendung des Stabilitätsrechners ist im Vergleich zu den in diesem Bericht angeführten Tabellen außerdem zu beachten:

- a) Lasche ‚Ausgabenrechner‘: Die Ausgaben für Unionsprogramme fließen nicht in der korrekten Maßeinheit in die Berechnung des Ausgabenaggregats ein (Mio. EUR statt Mrd. EUR). Bei den Berechnungen für den vorliegenden Bericht wurde dies richtiggestellt.
- b) Für die in diesem Bericht angeführten Tabellen wird bereits auf die aktuellen Zahlen zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) zurückgegriffen, das am 28. September 2020 von Statistik Austria publiziert worden ist (Lasche ‚Blatt B nom BIP‘).

III. Fiskalregeln und Ergebnisse

Die ÖStP-Berichtstabellen zu den Fiskalregeln in Abschnitt V weisen Ergebnisse für die vier Subsektoren des Staates aus: die Bundesebene (S.1311), die Landesebene (S.1312) inklusive Wien, die Gemeindeebene (S.1313) ohne Wien und die Sozialversicherungsträger (S.1314). Darüber hinaus wird (sofern möglich) in Ergebnisse für die Kerneinheit (Bund, Länder, Gemeinden) sowie für die außerbudgetären Einheiten, die dem jeweiligen Subsektor zuzurechnen sind, untergliedert. Eine Ausnahme stellen die Tabellen zum Strukturellen Haushaltssaldo (Indikator 2) dar: Gemäß ÖStP 2012 weist die Tabelle die Ergebnisse nur für die Bundesebene inklusive Sozialversicherungsträger, die Landesebene (inklusive Wien) sowie die Gemeindeebene (ohne Wien) insgesamt aus.

Die Kammern, die auf Bundes- und Landesebene angesiedelt sind, fließen gemäß ÖStP 2012 Artikel 18 (11) nicht in die Ergebnisse ein, für die im ÖStP 2012 Ziele festgelegt sind. Ergebnisse für die Kammern werden in den Überblicks-Tabellen (außer in den Tabellen zum strukturellen Saldo) separat ausgewiesen.

Aus den Tabellen ist jeweils ersichtlich, ob die aus dem ÖStP 2012 abgeleiteten Regelgrenzen eingehalten werden oder nicht. Nähere Erläuterungen dazu sind in den Abschnitten zur jeweiligen Fiskalregel (1) bis (4) angeführt, ebenso wie die Feststellung, ob aus der Sichtweise der Statistik Austria ein sanktionsrelevanter Sachverhalt vorliegt (gemäß ÖStP 2012 Artikel 18 (7)).

(1) Haushaltssalden gemäß ESG („Maastricht-Salden“)

Artikel 3 des ÖStP 2012 legt für die Bundes-, die Landes- und die Gemeindeebene Regelgrenzen für den Haushaltssaldo gemäß ESG für die Jahre 2012 bis 2016 fest. ÖStP 2012 Artikel 4 (2) besagt jedoch, dass diese Regelgrenzen nicht relevant sind, wenn die Europäische Kommission vorsieht, dass Österreich schon vor 2017 ein bestimmtes strukturelles Ziel erreichen solle. In diesem Fall definieren die Vorgaben der Europäischen Kommission die Regelgrenzen. Diese Sichtweise wurde auch durch einen Beschluss des Österreichischen Koordinationskomitees im Mai 2019 bestätigt.⁴

Im Mai 2013 hat die Europäische Kommission ein Dokument vorgelegt, das festlegt, dass bereits ab dem Berichtsjahr 2015 der strukturelle Saldo die maßgeblichen Zielwerte für die Haushaltsführung be-

⁴ Beschluss des Österreichischen Koordinationskomitees, GZ BMF-111107/0014-II/3/2019, 3. Mai 2019

stimmt. Dementsprechend wurden im Stabilitätsrechner für die Berichtsjahre ab 2015 für die Haushaltssalden gemäß ESVG Regelgrenzen hinterlegt, die sich aus den Vorgaben für den strukturellen Saldo ergeben.

Die Haushaltssalden gemäß ESVG werden in den Spalten 1a) und 1b), die Regelgrenzen in den Spalten 2a) bzw. 2b) ausgewiesen (in Mio. EUR bzw. in % des nominellen BIP). Die letzte Spalte weist die Abweichung von der Regelgrenze aus (1b-2b). Ein positives Vorzeichen bedeutet, dass die Regelgrenze eingehalten wird.

Im Berichtsjahr 2019 liegt der Haushaltssaldo der Bundesebene (ohne Bundeskammern, inklusive Sozialversicherungsträger) bei 0,49% des nominellen BIP, jener der Landesebene (inklusive Wien, ohne Landeskammern) bei 0,17% des nominellen BIP und jener der Gemeindeebene bei -0,07% des nominellen BIP. In Summe (inklusive Sozialversicherungsträger, aber ohne Kammereinheiten) beträgt der Haushaltssaldo 0,59% des nominellen BIP oder rund 2,329 Mrd. EUR. Damit liegt der Saldo der Bundesebene, der Saldo der Landesebene und der Saldo für den Gesamtstaat über den Zielvorgaben des ÖStP 2012, die Gemeindeebene kann allerdings ihre Regelgrenze nicht einhalten.

Beurteilung Sanktionsrelevanz

Ab dem Berichtsjahr 2015 ist, wie oben ausgeführt, der strukturelle Saldo das für die Beurteilung der Sanktionsrelevanz maßgebliche Haushaltsziel. Aus der Nichteinhaltung der Regelgrenze gemäß ÖStP der Gemeindeebene ergibt sich daher aus Sicht von Statistik Austria kein sanktionsrelevanter Sachverhalt.

(2) Strukturelle Haushaltssalden auf Basis des Haushaltsergebnisses nach ESVG

Ab dem Berichtsjahr 2015 ist, wie erwähnt, gemäß den Beschlüssen des Österreichischen Koordinationskomitees vom Mai 2019⁵ der strukturelle Haushaltssaldo das maßgebliche Haushaltsziel. Dieser strukturelle Haushaltssaldo soll für den Gesamtstaat -0,45% des nominellen BIP nicht unterschreiten.

Berechnung

Der strukturelle Haushaltssaldo wird berechnet, indem der Haushaltssaldo gemäß ESVG um eine Zyklische Budgetkomponente und um Einmalmaßnahmen bereinigt wird. Sowohl die Informationen zur Zyklischen Budgetkomponente und ihrer Aufteilung auf die verschiedenen Subsektoren des Staates als auch die Informationen über Einmalmaßnahmen werden Statistik Austria vom Bundesministerium für Finanzen über den Stabilitätsrechner zur Verfügung gestellt.

Die Aufteilung der Zyklischen Budgetkomponente für das Berichtsjahr 2019 erfolgt nach den folgenden Kriterien:

- a) Der Anteil des Bundes (inklusive Sozialversicherung) an der Zyklischen Budgetkomponente bzw. am strukturellen Haushaltssaldo beträgt -0,35% des nominellen BIP.
- b) Der Anteil der Länder an der Zyklischen Budgetkomponente bzw. am strukturellen Haushaltssaldo beträgt -0,1% des nominellen BIP. Der Anteil der einzelnen Bundesländer ergibt sich aus

⁵ Beschluss des Österreichischen Koordinationskomitees, GZ BMF-111107/0014-II/3/2019, 3. Mai 2019

dem relativen Bevölkerungsanteil des Bundeslandes. Informationen dazu sind ebenfalls dem Stabilitätsrechner zu entnehmen.

- c) Die Gemeinden verfügen über keinen Anteil an der Zyklischen Budgetkomponente und müssen daher mindestens einen ausgeglichenen strukturellen Saldo erreichen.

Ergebnisse im Berichtsjahr 2019 und Beurteilung Sanktionsrelevanz

Der strukturelle Haushaltssaldo in den Spalten 1a) bzw. 1b) der Berichtstabellen wird der Regelgrenze in den Spalten 2a) bzw. 2b) gegenübergestellt. Die Differenz zwischen dem strukturellen Haushaltssaldo und der Regelgrenze ist in den beiden folgenden Spalten ausgewiesen. Ein positives Vorzeichen bedeutet, dass die Regelgrenze eingehalten wird.

Für die Beurteilung, ob ein sanktionsrelevanter Sachverhalt bezüglich des strukturellen Haushaltssaldos vorliegt, sind mehrere Bestimmungen des ÖStP 2012 zu beachten, die durch die Beschlüsse des Österreichischen Koordinationskomitees vom Mai 2019⁶ konkretisiert wurden:

- a) ÖStP 2012 Artikel 11 sieht vor, dass europarechtliche Ausnahmen von den Fiskalregeln zu berücksichtigen sind. Eine derartige europarechtliche Ausnahmeregel betrifft Flüchtlingsmehrkosten und Ausgaben für Sicherheit, die die Europäische Kommission als Ausgaben für „außergewöhnliche Ereignisse“ (siehe Verordnung (EU) Nr. 1175/2011 Artikel 5) einstuft. Die entsprechenden Werte wurden dem Stabilitätsrechner entnommen.
- b) Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzmarktes sind gemäß ÖStP 2012 Artikel 19 (2) zu berücksichtigen. Angaben dazu wurden ebenfalls dem Stabilitätsrechner entnommen.
- c) ÖStP 2012 Artikel 19 (2) sieht außerdem vor, dass Änderungen im ESVG oder neue Interpretationsregeln zum ESVG keine Auswirkungen auf die Beurteilung der Sanktionsrelevanz haben dürfen.
- d) Für Länder und Gemeinden: ÖStP 2012 Artikel 6 (2) besagt, dass die Länder den Gemeinden landesweise die Möglichkeit einräumen, bis zu 20% des auf das jeweilige Land entfallenden Anteils am maximal zulässigen strukturellen Defizit („Defiziteffekt“) zu nutzen. Der Beschluss des Österreichischen Koordinationskomitees vom Mai 2019 konkretisiert diese Vorgabe weiter: Gemäß diesem Beschluss erhalten die Gemeinden eines Bundeslandes unter gewissen Umständen einen Anteil am maximal zulässigen strukturellen Defizit („Defiziteffekt“) und am Anteil des Landes an der Zyklischen Budgetkomponente („Konjunkturreffekt“) des Landes:
 - Anteil am Defiziteffekt: Wenn die Gemeinden eines Bundeslandes unter Berücksichtigung der Ausgaben für außergewöhnliche Ereignisse wie Flüchtlingsmehrkosten ihre Regelgrenze nicht einhalten können, erhalten sie bis zu 20% des auf das jeweilige Land entfallenden Anteils am strukturellen Haushaltssaldo (unabhängig davon, welche Auswirkung das für das Land hat). Die Gemeinden erhalten aber keinesfalls mehr als sie für die Erreichung ihres Zielwerts benötigen.
 - Anteil am Konjunkturreffekt im Fall eines negativen Konjunkturreffekts: Wenn die Gemeinden eines Bundeslandes nach der etwaigen Übertragung eines Anteils am Defiziteffekt immer noch nicht ihren Zielwert erreichen können und wenn ein negativer Konjunkturreffekt vorliegt, erhalten die Gemeinden bis zu 20% des negativen Konjunkturreffekts des Landes aber nicht mehr als zur Zielerreichung der Gemeinden notwendig ist.

⁶ Beschluss des Österreichischen Koordinationskomitees, GZ BMF-111107/0014-II/3/2019, 3. Mai 2019

- Anteil am Konjunkturreffekt im Fall eines positiven Konjunkturreffekts: Wenn die Gemeinden eines Bundeslandes nach der etwaigen Übertragung eines Anteils am Defiziteffekts immer noch nicht ihren Zielwert erreichen können und wenn ein positiver Konjunkturreffekt vorliegt, tragen die Gemeinden bis zu 20% des positiven Konjunkturreffekts des Landes, sofern das Land diesen Konjunkturreffekt nicht selbst tragen kann, ohne seinen Zielwert zu verfehlen. D.h. das Land trägt den positiven Konjunkturreffekt oder einen Teil davon dann, wenn: (1) die Gemeinden ihren Zielwert erreichen oder (2) die Gemeinden ihren Zielwert nicht erreichen, aber das Land seinen Zielwert nicht verfehlt, wenn es zumindest einen Teil des Konjunkturreffekts trägt.

Die verbleibenden Abweichungen vom Zielwert sind (für Länder bzw. Gemeinden) auf das Kontrollkonto zu buchen (siehe Punkt g).

- e) ÖStP 2012 Artikel 20 (1) erlaubt die Übertragung von Überschüssen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, sofern eine gültige schriftliche Vereinbarung für das jeweilige Berichtsjahr vorliegt. Vereinbarungen liegen laut Stabilitätsrechner für das Berichtsjahr 2019 für die folgenden Bundesländer vor:
- Burgenland
 - Kärnten
 - Oberösterreich
 - Vorarlberg

Die jeweiligen Vereinbarungen sehen vor, dass das Land den Gemeinden in seinem Bundesland etwaige Überschüsse überträgt, sofern die Gemeinden des Bundeslandes eine derartige Übertragung benötigen, um ihr Haushaltsziel erfüllen zu können, und vice versa.

- f) Für Länder und Gemeinden: Gemäß ÖStP 2012 Artikel 20 (2) sind keine Sanktionen vorgesehen, wenn Abweichungen von Fiskalregeln durch die Übererfüllung anderer Länder und Gemeinden ausgeglichen werden können. Allerdings darf diese Übererfüllung nicht bereits für Übertragungen gemäß ÖStP 2012 Artikel 20 (1) genutzt worden sein und/oder auf dem Kontrollkonto (siehe Punkt g) gutgeschrieben werden.
- g) Im Mai 2019 wurde vom Österreichischen Koordinationskomitee beschlossen, dass die in ÖStP 2012 Artikel 7 und 8 beschriebenen Kontrollkonten für Bund, Länder und Gemeinden landesweise ab 2015 geführt werden. Auf diesen Kontrollkonten werden Abweichungen des tatsächlichen strukturellen Haushaltssaldos (unter Berücksichtigung der Ausgaben für Flüchtlingsmehrkosten und Ausgaben für Sicherheit) von der Regelgrenze für den strukturellen Haushaltssaldo erfasst und jährlich saldiert. Gemäß ÖStP 2012 Artikel 8 (1) liegt für den Bund ein sanktionsrelevanter Sachverhalt vor, sobald der saldierte Wert kleiner als -1,25% des nominellen BIP ist. Für Länder und Gemeinden in Summe liegt ein sanktionsrelevanter Sachverhalt vor, wenn die Summe der Werte der Kontrollkonten aller Länder und Gemeinden den Wert von -0,367% des nominellen BIP unterschreitet.

Gesamtstaat und Kontrollkonto

Für den Gesamtstaat ist das Haushaltsziel auch ohne Berücksichtigung der oben genannten Bestimmungen erfüllt: Die Regelgrenze liegt für den Gesamtstaat bei -0,45% des nominellen BIP, der strukturelle Haushaltssaldo des Gesamtstaates liegt bei -0,41% des BIP.

Für die Berechnung der „Gutschrift“ auf dem Kontrollkonto (Veränderung zum Vorjahr) wurden gemäß den Beschlüssen des Österreichischen Koordinationskomitees vom Mai 2019⁷ alle oben angeführten Punkte berücksichtigt.⁸ Der sich daraus ergebende strukturelle Haushaltssaldo wird dann der Regelgrenze gegenübergestellt, die Abweichung zwischen Regelgrenze und dem errechneten bereinigten Haushaltssaldo entspricht der „Gutschrift“ auf dem jeweiligen Kontrollkonto. Details zur Berechnung für die Subsektoren werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

Die folgende Tabelle zeigt die vorläufigen⁹ Kontrollkontostände Ende 2018 und Ende 2019 sowie die Veränderung zwischen diesen Ständen. Eine positive Abweichung von der Regelgrenze (letzte Spalte) bedeutet, dass die Regelgrenze eingehalten wurde.

	Kontrollkonto- stand 2018	Veränderung 2019	Kontrollkonto- stand 2019	Regelgrenze Kontrollkonto 2019	Abweichung 2019
Bund	0,046	0,089	0,135	-1,250	1,385
Länder und Wien	0,919	0,063	0,983	-0,250	1,233
BGL	0,105	-0,009	0,096	-0,008	0,105
KTN	0,113	0,010	0,123	-0,016	0,139
NOE	0,120	0,032	0,152	-0,047	0,199
OOE	0,160	0,032	0,191	-0,042	0,233
SBG	0,121	0,001	0,122	-0,016	0,138
STMK	0,044	-0,019	0,024	-0,035	0,060
TIR	0,065	-0,013	0,052	-0,021	0,073
VBG	-0,006	-0,012	-0,018	-0,011	-0,007
Wien	0,198	0,041	0,239	-0,053	0,292
Gemeinden ohne Wien	0,116	-0,071	0,045	-0,117	0,162
BGL	0,000	-0,002	-0,002	-0,005	0,002
KTN	0,014	0,000	0,014	-0,010	0,024
NOE	0,038	-0,019	0,018	-0,028	0,046
OOE	0,024	0,010	0,034	-0,025	0,059
SBG	0,030	0,007	0,037	-0,009	0,047
STMK	0,037	-0,034	0,003	-0,021	0,025
TIR	-0,024	-0,022	-0,046	-0,012	-0,034
VBG	-0,003	-0,010	-0,013	-0,006	-0,007

Tabelle 1: Kontrollkontostände Bundes-, Landes und Gemeindeebene in % des nominellen BIP

Obwohl die Gemeinden in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg und das Land Vorarlberg die Zielvorgaben des ÖStP 2012 nicht einhalten können, liegt aus Sicht von Statistik Austria diesbezüglich kein

⁷ Beschluss des Österreichischen Koordinationskomitees, GZ BMF-111107/0014-II/3/2019, 3. Mai 2019

⁸ Punkt c) (Änderungen im ESVG oder neue Interpretationsregeln zum ESVG) war jedoch für keine Ebene im Berichtsjahr 2019 relevant.

⁹ Die Kontrollkontostände bauen auf den Berechnungen von Statistik Austria bzw. dem Bericht gem. ÖStP 2012 vom September 2019 auf. Ein Beschluss über den Kontrollkontostand 2018 im Rahmen des Österreichischen Koordinationskomitees (ÖKK) steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch aus.

sanktionsrelevanter Sachverhalt vor. ÖStP 2012 Artikel 8 (1) sieht vor, dass nur dann, wenn die Kontrollkontostände von Ländern und Gemeinden in Summe einen Wert von -0,367% des nominellen BIP unterschreiten, ein sanktionsrelevanter Sachverhalt vorliegt. Dies ist im Berichtsjahr 2019 nicht der Fall, der kumulierte Kontrollkontostand für die Landes- und die Gemeindeebene liegt bei 1,028% des nominellen BIP.

Bundesebene

Die Bundesebene (inklusive Sozialversicherung) kann die Vorgaben des ÖStP 2012 für den strukturellen Haushaltssaldo auch ohne Berücksichtigung der oben genannten Bestimmungen einhalten. Die vorgesehene Regelgrenze liegt bei -0,35% des nominellen BIP, der strukturelle Haushaltssaldo der Bundesebene liegt bei -0,28% des nominellen BIP.

Berücksichtigt man zusätzlich die oben genannten Bestimmungen¹⁰, lässt sich daraus ein bereinigter struktureller Haushaltssaldo und die Gutschrift auf dem vorläufigen Kontrollkonto berechnen, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Struktureller Haushaltssaldo Bundesebene	-1.114,168
Flüchtlingsmehrkosten und Ausgaben für Sicherheit	77,024
Bereinigter struktureller Haushaltssaldo	-1.037,144
Regelgrenze	-1.391,513
Abweichung* = Gutschrift am Kontrollkonto	354,370
Abweichung* in % des BIP = Gutschrift am Kontrollkonto	0,089

* Abweichung= Abweichung des bereinigten strukturellen Saldos von der Regelgrenze

Tabelle 2: Bereinigter struktureller Haushaltssaldo Bundesebene, Angaben in Mio. EUR sofern nicht anders angegeben

Für die Bundesebene liegt aus der Sicht von Statistik Austria somit kein sanktionsrelevanter Sachverhalt in Bezug auf den strukturellen Haushaltssaldo vor.

Landesebene

Der strukturelle Haushaltssaldo der Landesebene liegt bei -0,05% des nominellen BIP, während die Regelgrenze einen strukturellen Haushaltssaldo von -0,10% des nominellen BIP zulassen würde. Betrachtet man die einzelnen Bundesländer, zeigt sich, dass eine Mehrheit der Bundesländer ebenfalls ein besseres Ergebnis als durch die Regelgrenze vorgesehen erzielt, aber vier Bundesländer (Burgenland, Steiermark, Tirol und Vorarlberg) ihre Regelgrenze unterschreiten.

Für die Beurteilung der Sanktionsrelevanz wird – wie für die Bundesebene – ein bereinigter struktureller Haushaltssaldo (siehe Tabelle 3) berechnet: Der strukturelle Haushaltssaldo wird um die Ausgaben für Flüchtlingsmehrkosten und die Ausgaben für Sicherheit sowie um Ausgaben für die Stabilisierung des Finanzmarktes bereinigt.¹¹ Außerdem werden die weiter oben unter Punkt d) beschriebenen Übertragungen zwischen Ländern und Gemeinden (Anteil am Defiziteffekt bzw. Anteil am Konjunktoreffekt) berücksichtigt. Diese Übertragungen werden im Abschnitt zur Gemeindeebene näher erläutert.

¹⁰ Neue ESVG-Interpretationsregeln sind für die Bundesebene im Berichtsjahr 2019 nicht relevant. Außerdem fielen laut den Angaben im Stabilitätsrechner auch keine Ausgaben für Finanzmarktstabilität an.

¹¹ Neue ESVG-Interpretationsregeln sind für die Landesebene und Wien im Berichtsjahr 2019 nicht relevant.

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Summe
Struktureller Saldo Landesebene	-51,087	13,174	63,605	59,682	-20,089	-151,383	-95,370	-70,951	51,856	-200,564
Flüchtlingsmehrkosten und Ausgaben für Sicherheit	0,416	0,000	1,774	0,775	1,070	5,222	2,569	1,466	25,270	38,561
Übertragung von maximal 20% des Defizitanteils	-2,640	0,000	-15,069	0,000	0,000	-11,182	-6,766	-3,531	0,000	-39,189
Übertragung von maximal 20% des Konjunkturreffekts von L an G	5,777	0,000	0,000	0,000	0,000	24,468	14,807	7,727	0,000	52,779
Ausgaben Finanzmarktstabilität	0,000	2,059	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2,059
Bereinigter struktureller Saldo	-47,534	15,233	50,310	60,457	-19,019	-132,875	-84,762	-65,289	77,126	-146,353
Regelgrenze	-13,201	-25,308	-75,346	-66,434	-24,899	-55,909	-33,832	-17,656	-84,990	-397,575
Abweichung* = Gutschrift am Kontrollkonto	-34,333	40,541	125,656	126,890	5,880	-76,966	-50,929	-47,633	162,116	251,222
Abweichung* in % des BIP = Gutschrift am Kontrollkonto	-0,009	0,010	0,032	0,032	0,001	-0,019	-0,013	-0,012	0,041	0,063

* Abweichung = Abweichung des bereinigten strukturellen Saldos von der Regelgrenze

Tabelle 3: Bereinigter struktureller Haushaltssaldo der Landesebene, Angaben in Mio. EUR sofern nicht anders angegeben

In Tabelle 3 wird außerdem die Berechnung der „Gutschrift“ auf dem vorläufigen Kontrollkonto für die einzelnen Bundesländer dargestellt: Dazu wird der bereinigte strukturelle Saldo pro Bundesland der jeweiligen Regelgrenze gegenübergestellt.

In Tabelle 3 ist zu sehen, dass das Burgenland, die Steiermark, Tirol und Vorarlberg auch nach Berücksichtigung der genannten Bestimmungen die Zielvorgaben des ÖStP 2012 nicht einhalten können. Für die Steiermark und für Tirol liegt keine Vereinbarung gemäß ÖStP 2012 Artikel 20 (1) vor. Für das Burgenland und Vorarlberg ist das zwar der Fall, aber da auch die Gemeindeebene im Burgenland und in Vorarlberg die Zielvorgaben des ÖStP 2012 verfehlt (siehe unten), ist auch für das Burgenland und für Vorarlberg keine Übertragung im Sinn des ÖStP 2012 Artikel 20 (1) möglich.

Dennoch liegt aus der Sicht von Statistik Austria für die Landesebene kein sanktionsrelevanter Sachverhalt vor, da die Landesebene in Summe die Regelgrenze einhalten kann – es ist also genug Spielraum für Übertragungen im Sinn von ÖStP 2012 Artikel 20 (2) vorhanden. Außerdem liegt auch der vorläufige Kontrollkontostand der Landesebene, wie in Tabelle 1 ersichtlich, über den Vorgaben des ÖStP 2012.

Gemeindeebene

Die Gemeindeebene in Summe erreicht die Zielvorgaben des ÖStP 2012 nicht, die Gemeindeebene in zwei Bundesländern (Oberösterreich und Salzburg) liegt jedoch über der vorgeschriebenen Regelgrenze.

Für die Beurteilung der Sanktionsrelevanz wird, wie schon für die Bundes- und die Landesebene, ein bereinigter struktureller Haushaltssaldo berechnet: Der strukturelle Haushaltssaldo der Gemeinden pro Bundesland wird um die Ausgaben für Flüchtlingsmehrkosten und die Ausgaben für Sicherheit bereinigt.¹² Zusätzlich werden die weiter oben unter Punkt d) beschriebenen Übertragungen zwischen Ländern und Gemeinden (Anteil am Defiziteffekt bzw. Anteil am Konjunktoreffekt) berücksichtigt:

- 1) Anteil am Defiziteffekt: Die Gemeinden der Bundesländer Burgenland, Niederösterreich, Steiermark, Tirol und Vorarlberg können die Regelgrenze auch nach Berücksichtigung der Flüchtlingsmehrkosten und Ausgaben für Sicherheit nicht einhalten. Daher können sie bis zu 20% des Defiziteffekts des Landes nutzen. Doch auch mit dieser Übertragung erreichen die Gemeinden in den genannten Bundesländern ihr Haushaltsziel nicht.
- 2) Anteil am Konjunktoreffekt: Da im Berichtsjahr 2019 der Konjunktoreffekt positiv ist, tragen die Gemeinden eines Bundeslandes, die nach der Übertragung von bis zu 20% des Defiziteffekts des Landes ihr Haushaltsziel verfehlen, bis zu 20% des Konjunktoreffekts des Landes, sofern das Land diesen Teil nicht tragen kann, ohne seine Regelgrenze zu verletzen. Die Gemeinden der Bundesländer Burgenland, Niederösterreich, Steiermark, Tirol und Vorarlberg verfehlen nach Übertragung des anteiligen Defiziteffekts (und nach Berücksichtigung der Ausgaben für Flüchtlingsmehrkosten und für Sicherheit) nach wie vor ihr Haushaltsziel. In Niederösterreich kann die Landesebene den Konjunktoreffekt tragen, ohne dabei seine Regelgrenze zu verletzen, in den anderen Bundesländern ist das jedoch nicht der Fall. Das impliziert, dass in diesen Bundesländern die Gemeinden den positiven Konjunktoreffekt übernehmen.

¹² Neue ESVG-Interpretationsregeln und Ausgaben für Finanzmarktstabilität sind für die Gemeindeebene im Berichtsjahr 2019 nicht relevant.

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Summe
Struktureller Saldo Gemeindeebene	-6,758	-0,128	-93,295	40,458	26,491	-120,956	-80,428	-36,750	-271,364
Regelgrenze	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Abweichung ohne Bereinigung	-6,758	-0,128	-93,295	40,458	26,491	-120,956	-80,428	-36,750	-271,364
Flüchtlingsmehrkosten und Ausgaben für Sicherheit	0,000	0,152	0,830	0,595	0,372	0,089	1,259	0,723	4,019
Abweichung nach Berücksichtigung der Flüchtlingsmehrkosten und Ausgaben für Sicherheit	-6,758	0,024	-92,465	41,053	26,864	-120,867	-79,169	-36,027	-267,345
20%-Anteil am Defizitanteil des Landes*	2,640	5,062	15,069	13,287	4,980	11,182	6,766	3,531	62,517
Übertragung von bis zu 20% des Defizitanteils von L an G	2,640	0,000	15,069	0,000	0,000	11,182	6,766	3,531	39,189
Abweichung nach Übertragung von bis zu 20% des Defizitanteils der Länder	-4,118	0,024	-77,396	41,053	26,864	-109,685	-72,403	-32,496	-228,156
20% des Konjunkturreffekts der Länder*	-5,777	-11,076	-32,975	-29,074	-10,897	-24,468	-14,807	-7,727	-136,801
Übertragung von maximal 20% des Konjunkturreffekts von L an G	-5,777	0,000	0,000	0,000	0,000	-24,468	-14,807	-7,727	-52,779
Bereinigter struktureller Saldo	-9,895	0,024	-77,396	41,053	26,864	-134,153	-87,209	-40,223	-280,935
Regelgrenze	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Abweichung**	-9,895	0,024	-77,396	41,053	26,864	-134,153	-87,209	-40,223	-280,935
Abweichung** in % des BIP	-0,002	0,000	-0,019	0,010	0,007	-0,034	-0,022	-0,010	-0,071

* Anteil, der maximal übertragen werden könnte

** Abweichung = Abweichung des bereinigten strukturellen Saldos von der Regelgrenze

Tabelle 4: Bereinigter struktureller Haushaltssaldo der Gemeindeebene; Angaben in Mio. EUR sofern nicht anders angegeben

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Summe
Struktureller Saldo Gemeindeebene	-6,758	-0,128	-93,295	40,458	26,491	-120,956	-80,428	-36,750	-271,364
Flüchtlingsmehrkosten und Ausgaben für Sicherheit	0,000	0,152	0,830	0,595	0,372	0,089	1,259	0,723	4,019
Übertragung von bis zu 20% des Defizitanteils von L an G	2,640	0,000	15,069	0,000	0,000	11,182	6,766	3,531	39,189
Übertragung von maximal 20% des Konjunkturreffekts von L an G	-5,777	0,000	0,000	0,000	0,000	-24,468	-14,807	-7,727	-52,779
Struktureller Haushaltssaldo unter Berücksichtigung von Flüchtlingsmehrkosten, Ausgaben für Sicherheit und Übertragungen zwischen L und G	-9,895	0,024	-77,396	41,053	26,864	-134,153	-87,209	-40,223	-280,935
Regelgrenze	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Abweichung* = Gutschrift am Kontrollkonto	-9,895	0,024	-77,396	41,053	26,864	-134,153	-87,209	-40,223	-280,935
Abweichung* = Gutschrift am Kontrollkonto in % des BIP	-0,002	0,000	-0,019	0,010	0,007	-0,034	-0,022	-0,010	-0,071

* Abweichung = Abweichung nach Berücksichtigung Flüchtlingsmehrkosten, Ausgaben Sicherheit und Übertragungen zwischen L und G = Gutschrift am Kontrollkonto

Tabelle 5: Berechnung der Gutschrift auf dem Kontrollkonto für die Gemeindeebene; Angaben in Mio. EUR sofern nicht anders angegeben

Tabelle 4 verdeutlicht diese Berechnungsschritte. Die Darstellung in der Tabelle ist detailreicher als für die Landesebene, um die einzelnen Berechnungsschritte, die auch Auswirkungen auf die Landesebene haben, nachvollziehbar zu machen. Zwischenergebnisse und Referenzwerte sind in grauer Schrift gehalten.

Die beschriebenen Übertragungen des Defizit- bzw. des Konjunkturreffekts können nicht verhindern, dass die Gemeinden in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Steiermark, Tirol und Vorarlberg ihre Regelgrenze verletzen. Wie schon weiter oben ausgeführt, sind Übertragungen im Sinne von ÖStP 2012 Artikel 20 (1) nicht möglich.

In Tabelle 5 wird die Berechnung der „Gutschrift“ auf dem Kontrollkonto für die Gemeindeebene dargestellt.

Obwohl die Gemeinden mehrerer Bundesländer ihre Zielvorgaben auch unter Berücksichtigung der in Tabelle 4 dargestellten Bestimmungen des ÖStP 2012 nicht einhalten können, liegt aus der Sicht von Statistik Austria für die Gemeindeebene kein sanktionsrelevanter Sachverhalt vor, da gesamtstaatlich genug Spielraum für Übertragungen gemäß ÖStP 2012 Artikel 20 (2) besteht. Außerdem liegt der Kontrollkontostand der Gemeindeebene, wie in Tabelle 1 ersichtlich, unter den Vorgaben des ÖStP 2012.

(3) Schuldenstände

Der öffentliche Schuldenstand besteht aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den Rubriken Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4) gemäß den Definitionen des ESGV 2010 und wird in den ersten beiden Spalten der ÖStP-Berichtstabellen zum Schuldenstand ausgewiesen (in Mio. EUR in Spalte 1a, in % des BIP in Spalte 1b). Die innerstaatliche Konsolidierung ist als negativer Wert dargestellt, der von den Bruttowerten (nicht konsolidiert) abzuziehen ist. So stellt beispielsweise der Wert für den Bundessektor (Bund und außerbudgetäre Einheiten) einen innerstaatlich konsolidierten Schuldenstand dar, in dem die Forderungen gegenüber den anderen Subsektoren abgezogen wurden.

Im Jahr 2019 sinkt zum dritten Mal in Folge seit 1997 nicht nur der gesamtstaatliche Schuldenstand in % des BIP, sondern auch der nominelle Schuldenstand (dargestellt in den letzten beiden Spalten 1c und 1d zur tatsächlich realisierten Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes). Dies ist vor allem auf den Abbau des Schuldenstandes auf Bundesebene sowie in fast allen Bundesländern zurückzuführen (insbesondere Oberösterreich und Steiermark, auch Salzburg, Niederösterreich und Wien). Auf Gemeindeebene geht der nominelle Schuldenstand in Oberösterreich und Salzburg (leicht) zurück.

Regelgrenzen gemäß ÖStP 2012

In den Spalten (2a) und (2b) der ÖStP-Berichtstabellen wird die Regelgrenze für den Öffentlichen Schuldenstand in Mio. EUR und in % des BIP dargestellt, in den beiden folgenden Spalten die Differenz aus tatsächlichem Schuldenstand und Regelgrenze. Die Regelgrenze leitet sich aus dem Stabilitätsrechner ab, in dem auf Basis des ÖStP 2012 Artikel 10 (2b) und (4) de facto ein fixer Anpassungspfad an das Ziel von einer gesamtstaatlichen Schuldenquote von unter 60% des BIP vorgegeben ist. Der Schuldenstand

zum 31. Dezember 2013 dient als Bezugsgröße¹³. Die Verringerung der Schuldenstände ist innerstaatlich im Verhältnis der Schuldenstände vom 31. Dezember 2011 von Bund, Ländern und Gemeinden (inklusive der außerbudgetären Einheiten) zueinander aufzuteilen. Statistik Austria weist darauf hin, dass die im Stabilitätsrechner hinterlegten Werte für den „Schuldenstand zum 31.12.2011“ historisch sind (Stand der EDP-Notifikation vom September/Oktober 2014, in der erstmals Daten gemäß ESVG 2010 von Statistik Austria an Eurostat gemeldet wurden).

Ist die Differenz aus tatsächlichem Schuldenstand und Regelgrenze positiv, bedeutet dies eine Überschreitung des Anpassungspfades der Schuldenquoten (und somit die Nicht-Einhaltung der Regelgrenze). Regelgrenzen werden für die Bundesebene, Landesebene und Gemeindeebene insgesamt und pro Bundesland berechnet und ausgewiesen. Für die Sozialversicherung gibt es keine Regelgrenze. Es zeigt sich für Berichtsjahr 2019, dass der Anpassungspfad von der Bundes- und Landesebene deutlich unterschritten, von der Gemeindeebene hingegen überschritten wird. Durch den im Stabilitätsrechner vorgegebenen fixen Anpassungspfad und die Koppelung an das nominelle BIP kann es dabei sein, dass eine Gebietskörperschaft die Regelgrenze einhält, obwohl sich der nominelle Schuldenstand im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat, oder – umgekehrt – dass trotz (deutlichem) Schuldenabbau die Regelgrenze nicht erreicht wird.

Für den Gesamtstaat zeigt sich, dass die Regelgrenze im Jahr 2019 – wie bereits im Vorjahr – eingehalten wird. Dies gilt sowohl für die Bundes- als auch für die Landesebene inklusive Wien (in Summe). Die Gemeindeebene in Summe hält hingegen die Regelgrenze (erneut) nicht ein. Im Detail zeigt sich folgendes Bild: Auf Landesebene halten Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien die Regelgrenze nicht ein. Auf Gemeindeebene halten Niederösterreich, Steiermark, Tirol und Vorarlberg die Regelgrenze nicht ein.

Beurteilung Sanktionsrelevanz

Österreich befindet sich seit Ablauf des Jahres 2016 nicht mehr in der dreijährigen Übergangsfrist nach Beendigung des Verfahrens aufgrund eines übermäßigen Defizits (VÜD bzw. EDP). Die im ÖStP 2012 Artikel 10 vorgesehenen Regelungen zur Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes sind also für die Beurteilung der Sanktionsrelevanz anzuwenden.

Gemäß ÖStP 2012 Artikel 10 (6) gilt das Schuldenstandskriterium als erfüllt, wenn die Konsolidierungsmaßnahmen ausreichend vorangeschritten sind und insbesondere die Anforderungen in Bezug auf das Maastricht-Ergebnis gemäß Artikel 3 und das strukturelle Ergebnis (Schuldenbremse) gemäß Artikel 4 erfüllt werden. Dies ist aus Sicht von Statistik Austria der Fall (siehe oben). Gemäß ÖStP 2012 Artikel 10 (7) gilt das Schuldenstandskriterium ebenfalls als erfüllt, wenn die Haushaltseinschätzung der Kommission darauf hindeutet, dass die geforderte Verringerung des Abstandes im Zeitraum von drei Jahren einschließlich der zwei Jahre eintritt, die auf das letzte Jahr, für das die Daten verfügbar sind, folgen. Umgelegt auf die Beurteilung des Berichtsjahres 2019 heißt das, dass die Einschätzung der Kommission für die Jahre 2019 bis 2021 relevant ist. Im *Assessment of the 2020 Stability Programme for Austria* vom 20. Mai 2020 hält die EK fest, dass Österreich das Schuldenstands-Kriterium 2019¹⁴

¹³ Vergleiche „Bericht des Rechnungshofes – Haushaltsergebnisse 2016 gemäß Österreichischem Stabilitätspakt 2012 – Gutachten“, veröffentlicht im September 2018.

¹⁴ Siehe *Assessment of the 2020 Stability Programme for Austria* vom 20. Mai 2020, Seite 13 (“4.1 Compliance with the debt criterion”).

eingehalten hat. Für das Jahr 2020 wird – vor allem aufgrund von COVID-19 – erwartet, dass das Kriterium verfehlt wird, für 2021 wird hingegen davon ausgegangen, dass das Kriterium wieder erreicht wird.¹⁵

Somit liegt aus der Sichtweise von Statistik Austria in Hinblick auf das Schuldenstandskriterium kein sanktionsrelevanter Sachverhalt vor.

(4) Ausgabenwachstum

Berechnung

Für die Beurteilung des Ausgabenwachstums wird ein korrigiertes Ausgabenaggregat herangezogen. ÖStP 2012 Artikel 9 legt fest, dass dieses Aggregat gemäß den EU-rechtlichen Bestimmungen berechnet werden soll. Diese Berechnungsmethode wird im *Vade Mecum on the Growth and Stability Pact (2019 Edition)*¹⁶ folgendermaßen definiert:

$$\begin{aligned} & \text{Gesamtausgaben laut ESVG, konsolidiert}^{17} \\ & \quad \text{minus Zinsausgaben (ESVG-Code D.41)} \\ & \quad \text{minus Bruttoanlageinvestitionen für das Berichtsjahr (ESVG-Code P.51g)} \\ & \quad \text{plus Bruttoanlageinvestitionen gemittelt (Berichtsjahr plus drei Vorjahre)} \\ & \quad \text{minus Staatsausgaben für EU-Programme, welche durch Einnahmen aus EU-Fonds zur} \\ & \quad \text{Gänze gedeckt sind}^{18} \\ & \quad \text{minus zyklische Ausgaben für Arbeitslosigkeit}^{19} \\ & \quad \text{minus diskretionäre Maßnahmen laufende Einnahmen}^{16} \\ & \quad \text{minus gesetzlich automatisch erwirkte Mehreinnahmen}^{16} \\ & \quad \text{plus (Einmalmaßnahmen einnahmenseitig im Berichtsjahr abzüglich Einmalmaßnahmen} \\ & \quad \text{einnahmenseitig im Vorjahr)}^{16} \\ & \quad \text{plus Einmalmaßnahmen ausgabenseitig}^{16} \\ & = \text{Korrigiertes Ausgabenaggregat gemäß ÖStP 2012} \end{aligned}$$

Die jährliche, inflationsbereinigte Veränderung dieses Ausgabenaggregats wird (dargestellt in Prozent des BIP) mit der entsprechenden Referenzwachstumsrate gemäß ÖStP 2012, dem sogenannten Ausgabenrichtwert, verglichen und eine Abweichung vom zulässigen Wachstum in Prozent des BIP errechn-

¹⁵ Gemäß ÖStP 2012 Artikel 11, Artikel 19 und Artikel 20 könnten weitere Regelungen für die Prüfung der Sanktionsrelevanz herangezogen werden. Nachdem die Bestimmungen in Artikel 10 jedoch bereits eine Feststellung ermöglichen, wird davon Abstand genommen.

¹⁶ Zur aktuellen Berechnungsmethode siehe auch: „Numerical examples and technical aspects for „hands-on“ experts (2019 edition)“, insbesondere Abschnitt A „numerical example of the expenditure benchmark“;

¹⁷ ‚Konsolidiert‘ bedeutet hier: Ohne laufende Transfers, ohne Vermögenstransfers sowie ohne Vermögenseinkommen (ESVG-Codes D.7, D.9 und D.4) an andere staatliche Einheiten („intergovernmental“).

¹⁸ Fallen solche an, ist der Wert bis zum 3. Werktag, der auf den 31. August folgt (in Mio. EUR, auf drei Kommastellen gerundet) vom Bundesministerium für Finanzen an Statistik Austria zu übermitteln.

¹⁹ Nur für den Sektor S.1311 (Bundessektor) relevant.

net (Spalte (1) bzw. (3) in Tabelle 4). Dabei ist zu beachten, dass gemäß den Angaben im Stabilitätsrechner der anzuwendende Ausgabenrichtwert für alle Subsektoren des Staates und den Gesamtstaat gleich hoch ist.

Die Regelgrenze (Spalte (2) bzw. (4) in Tabelle 4) definiert die maximal zulässige Abweichung des Ausgabenwachstums von der Referenzrate. Wenn die Abweichung vom zulässigen Wachstum die Regelgrenze überschreitet, gilt die Ausgabenwachstumsregel als eingehalten. In diesem Fall nimmt die Differenz zwischen Abweichung vom zulässigen Wachstum und der Sanktionsgrenze (Spalte „Differenz einjährig“ bzw. „Differenz zweijährig“) einen positiven Wert an.

Sanktionsgrenzen werden sowohl für die jährliche Veränderung der Ausgaben als auch für die durchschnittliche Veränderung der Ausgaben über einen Zweijahresraum festgelegt und werden für die jeweiligen Subsektoren des Staates definiert (außer für den Sozialversicherungssektor, die Bundes- und die Landeskammern). Darüber hinaus werden Sanktionsgrenzen auch für die einzelnen Bundesländer und für die Summe aller Gemeinden pro Bundesland festgelegt. Eine Untergliederung nach Gebietskörperschaft und außerbudgetären Einheiten erfolgt jedoch nicht. Erheblich ist eine Abweichung für den Gesamtstaat im Berichtsjahr 2019 dann, wenn sie mehr als -0,5% des nominellen BIP oder im Zweijahresdurchschnitt mehr als -0,25% des nominellen BIP beträgt.²⁰

Ergebnisse im Berichtsjahr 2019 und Beurteilung der Sanktionsrelevanz

Für die Beurteilung, ob ein sanktionsrelevanter Sachverhalt vorliegt, ist eine Reihe von Bestimmungen des ÖStP 2012 zu beachten:

- a) ÖStP 2012 Artikel 9 sieht vor, dass das Wachstum der Ausgaben „im Einklang“ mit EU-rechtlichen Vorgaben (insbesondere mit Verordnung (EG) Nr. 1466/97 idF VO 1175/2011) zu stehen hat.
- b) ÖStP 2012 Artikel 11 sieht vor, dass europarechtliche Ausnahmen von den Fiskalregeln zu berücksichtigen sind. Eine derartige europarechtliche Ausnahmeregel betrifft Flüchtlingsmehrkosten und Ausgaben für Sicherheit, die die Europäische Kommission als Ausgaben für „außergewöhnliche Ereignisse“ (siehe Verordnung (EU) Nr. 1175/2011 Artikel 5) einstuft.
- c) Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzmarktes sind gemäß ÖStP 2012 Artikel 19 (2) zu berücksichtigen.
- d) ÖStP 2012 Artikel 19 (2) sieht außerdem vor, dass Änderungen im ESVG oder neue Interpretationsregeln zum ESVG keine Auswirkungen auf die Beurteilung der Sanktionsrelevanz haben dürfen.
- e) ÖStP 2012 Artikel 20 (1) erlaubt die Übertragung von Überschüssen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, sofern eine gültige schriftliche Vereinbarung für das Berichtsjahr 2019 vorliegt. Vereinbarungen liegen laut Stabilitätsrechner für die folgenden Bundesländer vor:
 - Burgenland
 - Kärnten
 - Oberösterreich
 - Vorarlberg

²⁰ Vgl. Verordnung (EU) 1175/2011 Artikel 6 (3)

Die jeweiligen Vereinbarungen sehen vor, dass das Land den Gemeinden in seinem Bundesland etwaige Überschüsse überträgt, sofern die Gemeinden des Bundeslandes eine derartige Übertragung benötigen, um ihr Haushaltsziel erfüllen zu können, und vice versa.

- f) Für Länder und Gemeinden: Gemäß ÖStP 2012 Artikel 20 (2) sind keine Sanktionen vorgesehen, wenn Abweichungen von Fiskalregeln durch die Übererfüllung anderer Länder und Gemeinden ausgeglichen werden können. Allerdings darf diese Übererfüllung nicht bereits für Übertragungen gemäß ÖStP 2012 Artikel 20 (1) genutzt worden sein und/oder auf dem Kontrollkonto gutgeschrieben werden.

Sowohl auf Bundes- als auch Landesebene liegt die Abweichung vom zulässigen Ausgabenwachstum bei ein- und bei zweijähriger Betrachtung über der Regelgrenze. Dies gilt jedoch nicht für alle Bundesländer einzeln und auch nicht für die Gemeindeebene. Aus Sicht von Statistik Austria liegt bezüglich des Ausgabenwachstums trotzdem kein sanktionsrelevanter Sachverhalt vor: Wie weiter oben angeführt, verweist ÖStP 2012 Artikel 9 auf europarechtliche Regelungen. Gemäß Artikel 6 (3) der EU-Verordnung 1175/2011 wird eine Abweichung der Ausgabenentwicklung als nicht erheblich eingestuft, wenn ein Mitgliedsstaat sein mittelfristiges Haushaltsziel erreicht hat und wenn die im Stabilitätsprogramm dargelegten Haushaltspläne dieses Ziel mittelfristig nicht gefährden. Im *Assessment of the 2018 Stability Programme for Austria* vom 23. Mai 2018²¹ prognostiziert die Europäische Kommission, dass Österreich im Berichtsjahr 2018 sein mittelfristiges Haushaltsziel (Medium Term Objective, MTO) erreichen wird.

(5) Haftungsstände

Die Tabellen zu Haftungsständen weisen in den Jahren 2016 bis 2019 Werte auf Basis zweier verschiedener methodischer Darstellungen und Bewertungen des Haftungsstandes aus. Für die Jahre 2016 bis 2018 wird der Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung nach den Landesgesetzen ermittelt, im Jahr 2019 gilt erstmalig die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern, mit der Regelungen zu Haftungsobergrenzen vereinheitlicht werden (HOG – Vereinbarung). Diese Regelung legt in Artikel 3 (Berechnungsfaktor) einheitliche Haftungsobergrenzen fest und liefert mit Artikel 4 (Anrechnung von Haftungen) eine einheitliche Methodik für die Berechnung der Haftungen für alle Bundesländer inklusive Wiens. Demnach sind die Haftungen gemäß Richtlinie 2011/85/EU des Rates vom 8. November 2011 zu ermitteln (wirtschaftliche Betrachtungsweise).

In der Spalte a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU finden sich die Werte, wie sie nach dem sogenannten *Six-Pack* für die Bundes-, Landes- und Gemeindeebene erstellt werden. Die *Six-Pack* Methode sieht eine Reihe von Abgrenzungen vor, die in den folgenden Spalten angeführt sind: b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind; c) innerstaatliche Haftungen – das sind Haftungen, die für eine Einheit, die ebenfalls im Sektor Staat klassifiziert ist, begeben werden; sowie d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten.

²¹ Das *Assessment* aus dem Jahr 2018 wird herangezogen, da dieses *Assessment* relevant für die Budgeterstellung für das Berichtsjahr 2019 war. Das *Vade Mecum on the Stability and Growth Pact (2019 Edition)* hält dazu fest, dass der von den Haushaltsregeln vorgesehene Anpassungspfad vorhersehbar sein muss und dass deshalb die vorgesehene Anpassung für das Jahr t bereits im Jahr t-1 festgelegt werden muss (siehe dazu besonders Seite 16f).

Für den vorliegenden Bericht über die Finanzjahre 2016 bis 2019 wurde eine Eurostat-Entscheidung zu den Haftungen der Länder für die Landeshypotheken und Pfandbriefstelle umgesetzt. Die Ausfallhaftung der Bundesländer wird hier der Gewährträgerhaftung gleichgesetzt und die Gewährträgerhaftung ist nicht relevant für die *Six-Pack* Berichterstattung.

Berichtstabellen

Für die Jahre 2016-2018 sind in der Spalte Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung die für den Stabilitätspakt relevanten Haftungswerte für die Bundes-, Landes- und Gemeindeebene angeführt. Nachdem in den jeweiligen Haftungs-Obergrenzen-Regelungen auf Gruppen von Haftungen abgestellt wird, ist eine direkte Überleitung für die Berichtsjahre 2016 bis 2018 zwischen dem Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU und Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung nicht möglich.

Für das Berichtsjahr 2019 wurde – soweit vorhanden – für den Haftungsstand gemäß HOG-Vereinbarung auf die Anlage 6r nach der VRV 2015 zurückgegriffen. Für die Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark lag Statistik Austria zum Zeitpunkt der Berichterstellung keine Anlage 6r für das Berichtsjahr 2019 vor. Die Berechnungen wurden analog zu den anderen Bundesländern nachgezogen.

Die Unterschiede zwischen den Berechnungen zwischen a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU und dem Haftungsstand gemäß Art. 15 B-VG Vereinbarung (HOG Vereinbarung) sind – am Beispiel des Bundeslandes Tirol – die unterschiedliche Behandlung der innerstaatlichen Haftungen und die unterschiedliche Behandlung der Haftung für die Hypo Tirol Bank. Auch berücksichtigen einige Bundesländer in ihren Berechnungen verkaufte Wohnbaudarlehen oder außerbudgetäre Einheiten nicht.

Der Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung bzw. HOG Vereinbarung wird sowohl in Mio. EUR als auch in % des BIP dargestellt. Die Regelgrenze wird Statistik Austria vom Bundesministerium für Finanzen übermittelt und ebenfalls in % des BIP ausgedrückt. Werte für die Regelgrenze sind ab Berichtsjahr 2015 verfügbar. Die letzte Spalte der Berichtstabellen weist die Differenz zwischen dem Haftungsstand gemäß HOG Vereinbarung in % des BIP und der Regelgrenze aus. Ein negatives Vorzeichen bedeutet ein Unterschreiten (d.h. ein Einhalten der Regelgrenze), ein positives Vorzeichen ein Überschreiten der Regelgrenze.

Keines der Bundesländer weist für das Berichtsjahr 2019 eine positive Differenz zwischen Haftungsstand und Regelgrenze aus, somit wird in keinem Bundesland die Haftungsobergrenze überschritten.

In diesem Zusammenhang wird betont, dass Überschreitungen der Regelgrenze keinen sanktionsrelevanten Tatbestand gemäß ÖStP 2012 darstellen.

(6) Sonstige Eventualverbindlichkeiten

Als Sonstige Eventualverbindlichkeiten gemäß Fiskalrahmen-Richtlinie (RL 2011/85/EU)²² werden neben den Haftungen (siehe oben) weitere Indikatoren erfasst: Notleidende Darlehen, *Off-balance sheet Public-Private Partnerships* und Verbindlichkeiten (und Aktiva) öffentlicher Unternehmen.

²² Die konkreten Anforderungen sind definiert im *Final Report der Task Force on the implications of Council Directive 2011/85 on the collection and dissemination of fiscal data*.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Notleidende Darlehen: Ein Kredit wird als notleidend bezeichnet, wenn a) für Zins- oder Tilgungszahlungen der Fälligkeitstermin seit mindestens 90 Tagen verstrichen ist, b) Zinszahlungen, die seit mindestens 90 Tagen fällig sind, aufgrund einer Vereinbarung kapitalisiert, refinanziert oder verschoben wurden, oder c) Zahlungen seit weniger als 90 Tagen überfällig sind, jedoch andere gute Gründe (z. B. der Konkursantrag eines Schuldners) bezweifeln lassen, dass die Zahlungen vollständig geleistet werden (ESVG 2010 Abs. 7.101). Der Status „notleidend“ ist nicht gleichbedeutend mit einem drohenden gänzlichen Wertverlust, da auch hypothekarisch oder anderweitig gesicherte Darlehen notleidend sein können. Notleidende Darlehen des Bundessektors beziehen sich hauptsächlich auf Abbaugesellschaften (HETA, Immigon, KA-Finanz; der starke Rückgang im Jahr 2017 ist vorwiegend auf die HETA zurückzuführen). Auf Landesebene bezieht sich der Großteil der notleidenden Darlehen auf Darlehen aus dem Bereich Wohnbau bzw. Wohnbausanierung.

Tabellenwerte betreffend Off-balance sheet Public-Private Partnerships enthalten einen über die Projektlaufzeit linear abbeschriebenen Investitionswert, den sogenannten *adjusted capital value* (oder bereinigten Kapitalwert). Der *adjusted capital value* stellt einen über die Zeit abnehmenden Wert dar, welcher aus dem Neuwert der Investition errechnet wird. Dies geschieht unter der Annahme konstanter Tilgungszahlungen über die Projektlaufzeit (lineare Abschreibung). Damit stellt der Wert einen geschätzten Effekt auf den Schuldenstand dar, im Falle dass der Staat das PPP-Projekt übernehmen muss. Für ein bestehendes PPP-Projekt des Bundes kann kein Investitionswert eruiert werden; dies hängt sowohl mit den Spezifikationen des PPP-Vertrags als auch mit dem Umstand zusammen, dass die Errichtung in zeitlich versetzten regionalen Tranchen vorgenommen wird. Auf Landes- und Gemeindeebene werden mit Hilfe von PPP-Projekten vor allem Investitionen in den Bereichen Straßeninfrastruktur, Bildung und Pflegeheimen getätigt. Der jüngste Anstieg der PPP-Projekte ist auf Investitionsprojekte im Krankenhausbereich zurückzuführen.

Zu den Verbindlichkeiten (und Aktiva) öffentlicher Unternehmen sind derzeit lediglich Daten für die Berichtsjahre 2016 und 2017 verfügbar. Öffentliche Unternehmen sind Unternehmen, die staatlich kontrolliert sind, jedoch als Marktproduzenten im Sinne des ESVG außerhalb des Sektors Staat klassifiziert sind. Staatliche Kontrolle zeichnet sich durch Eigentum von mehr als 50% der Anteile oder durch Kontrolle der allgemeinen Unternehmenspolitik aus. Die Daten enthalten Verbindlichkeiten über einem Schwellenwert von 0,01% des BIP für jedes Unternehmen. Aktiva entsprechen der Bilanzsumme dieser Unternehmen. Verbindlichkeiten sind als Bruttoverbindlichkeiten zu Jahresende in Einzelunternehmensbilanzen (nicht gruppenkonsolidiert) ausgewiesen und decken sich nicht mit dem Maastricht-Konzept des Öffentlichen Schuldenstands.

Für Sonstige Eventualverbindlichkeiten gibt es gemäß ÖStP 2012 keine Regelgrenzen und es sind keine Sanktionsmaßnahmen vorgesehen.

IV. Offene Fragen

(1) Land Wien

Übermittelt per E-Mail am 23. September 2020, Betreff „784332-2020; Rückmeldung bzw Einwendung WIEN; Endgültige Überleitungstabellen für Bericht gem. ÖStP 2012“

[...] Hinsichtlich der Verbuchung von Dis-/Agien und Rücklagenentnahmen darf ich Ihnen mitteilen, dass wir die Ansicht der Bundesanstalt Statistik Österreich weiterhin für nicht zutreffend halten. Anstelle eines Wertes iHv EUR 27,773 Mio wäre unserer Ansicht nach ein Wert iHv EUR 25,094 Mio einzusetzen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir im Zuge der Umstellung auf die VRV 2015 eine Lösung dieser Frage herbeiführen können.

Da jedoch weiterhin kein Einvernehmen in diesem Fall besteht, bedarf es jedenfalls im Bericht der Bundesanstalt Statistik Österreich an das Österreichische Koordinationskomitee und an den Rechnungshof einer entsprechenden Erläuterung (vgl hierzu Art 18 Abs 5 ÖStP 2012).

Darüber hinaus darf ich auf diesem Wege festhalten, dass offenbar aufgrund der verspäteten Datenmeldung der Vereinigten Bühnen Wien GmbH die Defizit- bzw Schuldenstandswerte dieser Einheit für uns nicht nachvollziehbar sind. Beispielsweise betrug aufgrund des JA 2019 der Stand an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten EUR rd 9,9 Mio (anstelle von EUR 13 Mio wie in der Überleitungstabelle ausgewiesen). Wir werden diese Einheit auf die bestehenden Einmeldetermine hinweisen. Gleichzeitig ersuchen wir jedoch im Bericht der Bundesanstalt Statistik Österreich darauf hinzuweisen, dass diese Werte mit der Frühjahrsnotifikation 2021 angepasst werden.

Begründung Statistik Austria

Zinsabgrenzung: Die Berechnung der MA 5 zur Zinsabgrenzung kann nicht zur Gänze nachvollzogen werden und widerspricht aus Sicht der Statistik Austria dem ESGV-Prinzip der periodengerechten Verbuchung. Auch Statistik Austria ist zuversichtlich, dass die Diskrepanzen mit der Umstellung auf die VRV 2015 ausgeräumt werden können.

Vereinigte Bühnen Wien GmbH: Aufgrund der verspäteten Datenmeldung an Statistik Austria standen die Daten nicht rechtzeitig für die Notifikation an Eurostat bzw. für den Bericht gemäß ÖStP 2012 per 30. September 2020 zur Verfügung. In Einklang mit den Vorgaben zur Erstellung europäischer Statistiken ist der Beitrag der Einheit zu den ESGV-Daten vorläufig geschätzt, die Echtdaten werden im Zuge der Notifikation im März 2021 implementiert.

V. ÖStP-Berichtstabellen

Überblick
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012

Tabelle 1.1

Berichtsjahr **2019**

Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) <i>in Mio. €</i>	(1b) <i>in % des BIP</i>	(2a) <i>in Mio. €</i>	(2b) <i>in % des BIP</i>	(1a) - (2a) <i>in Mio. €</i>	(1b) - (2b) <i>in Prozentpunkten</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten, SV-Träger.....	1.930,773	0,49	1.653,427	0,42	277,346	0,07
Bund.....	1.941,747	0,49				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-197,289	-0,05				
Sozialversicherungsträger (SV-Träger).....	186,314	0,05				
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	669,419	0,17	472,408	0,12	197,011	0,05
Länder und Wien.....	253,324	0,06				
Außerbudgetäre Einheiten.....	416,095	0,10				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-271,364	-0,07	0,000	0,00	-271,364	-0,07
Gemeinden ohne Wien.....	-269,249	-0,07				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-2,115	0,00				
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	2.328,828	0,59	2.125,835	0,53	202,993	0,05
Bundeskammern.....	37,080	0,01				
Landeskammern.....	309,018	0,08				
Staat insgesamt	2.674,926	0,67				

Landesebene **Tabelle 1.2**
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2019 Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) <i>in Mio. €</i>	(1b) <i>in % des BIP</i>	(2a) <i>in Mio. €</i>	(2b) <i>in % des BIP</i>	(1a) - (2a) <i>in Mio. €</i>	(1b) - (2b) <i>in Prozentpunkten</i>
Burgenland	-22,200	-0,01	15,686	0,00	-37,886	-0,01
Gebietskörperschaft.....	-10,776	0,00				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-11,423	0,00				
Kärnten	68,553	0,02	30,071	0,01	38,482	0,01
Gebietskörperschaft.....	55,271	0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	13,282	0,00				
Niederösterreich	228,478	0,06	89,527	0,02	138,951	0,03
Gebietskörperschaft.....	5,304	0,00				
Außerbudgetäre Einheiten.....	223,174	0,06				
Oberösterreich	205,053	0,05	78,938	0,02	126,116	0,03
Gebietskörperschaft.....	204,913	0,05				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,141	0,00				
Salzburg	34,396	0,01	29,586	0,01	4,810	0,00
Gebietskörperschaft.....	6,272	0,00				
Außerbudgetäre Einheiten.....	28,124	0,01				
Steiermark	-29,042	-0,01	66,432	0,02	-95,474	-0,02
Gebietskörperschaft.....	-96,760	-0,02				
Außerbudgetäre Einheiten.....	67,718	0,02				
Tirol	-21,338	-0,01	40,200	0,01	-61,538	-0,02
Gebietskörperschaft.....	-12,964	0,00				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-8,374	0,00				
Vorarlberg	-32,315	-0,01	20,980	0,01	-53,295	-0,01
Gebietskörperschaft.....	-35,826	-0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	3,511	0,00				
Wien	237,833	0,06	100,987	0,03	136,846	0,03
Gebietskörperschaft.....	137,891	0,03				
Außerbudgetäre Einheiten.....	99,942	0,03				
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	669,419	0,17	472,408	0,12	197,011	0,05

Gemeindeebene
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2019

Tabelle 1.3

Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	-6,758	0,00	0,000	0,00	-6,758	0,00
Gemeinden	1,262	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	-8,020	0,00				
Kärnten	-0,128	0,00	0,000	0,00	-0,128	0,00
Gemeinden	0,418	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	-0,545	0,00				
Niederösterreich	-93,295	-0,02	0,000	0,00	-93,295	-0,02
Gemeinden	-81,734	-0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	-11,561	0,00				
Oberösterreich	40,458	0,01	0,000	0,00	40,458	0,01
Gemeinden	2,353	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	38,105	0,01				
Salzburg	26,491	0,01	0,000	0,00	26,491	0,01
Gemeinden	16,695	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	9,796	0,00				
Steiermark	-120,956	-0,03	0,000	0,00	-120,956	-0,03
Gemeinden	-115,211	-0,03				
außerbudgetäre Einheiten.....	-5,745	0,00				
Tirol	-80,428	-0,02	0,000	0,00	-80,428	-0,02
Gemeinden	-61,677	-0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	-18,751	0,00				
Vorarlberg	-36,750	-0,01	0,000	0,00	-36,750	-0,01
Gemeinden	-31,355	-0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	-5,395	0,00				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-271,364	-0,07	0,000	0,00	-271,364	-0,07

Überblick
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012

Tabelle 1.1

Berichtsjahr **2018**

Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) <i>in Mio. €</i>	(1b) <i>in % des BIP</i>	(2a) <i>in Mio. €</i>	(2b) <i>in % des BIP</i>	(1a) - (2a) <i>in Mio. €</i>	(1b) - (2b) <i>in Prozentpunkten</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten, SV-Träger.....	-35,435	-0,01	1.146,152	0,30	-1.181,586	-0,31
Bund.....	-254,076	-0,07				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-253,482	-0,07				
Sozialversicherungsträger (SV-Träger).....	472,123	0,12				
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	356,960	0,09	327,472	0,08	29,488	0,01
Länder und Wien.....	-69,777	-0,02				
Außerbudgetäre Einheiten.....	426,737	0,11				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-9,910	0,00	0,000	0,00	-9,910	0,00
Gemeinden ohne Wien.....	-59,216	-0,02				
Außerbudgetäre Einheiten.....	49,306	0,01				
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	311,616	0,08	1.473,624	0,38	-1.162,008	-0,30
Bundeskammern.....	33,841	0,01				
Landeskammern.....	330,436	0,09				
Staat insgesamt	675,894	0,18				

Landesebene **Tabelle 1.2**
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2018 Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	80,677	0,02	10,912	0,00	69,766	0,02
Gebietskörperschaft.....	82,969	0,02				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-2,291	0,00				
Kärnten	68,275	0,02	20,968	0,01	47,308	0,01
Gebietskörperschaft.....	75,270	0,02				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-6,995	0,00				
Niederösterreich	69,014	0,02	62,250	0,02	6,763	0,00
Gebietskörperschaft.....	-117,079	-0,03				
Außerbudgetäre Einheiten.....	186,093	0,05				
Oberösterreich	187,539	0,05	54,715	0,01	132,825	0,03
Gebietskörperschaft.....	138,499	0,04				
Außerbudgetäre Einheiten.....	49,040	0,01				
Salzburg	47,899	0,01	20,502	0,01	27,397	0,01
Gebietskörperschaft.....	25,805	0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	22,094	0,01				
Steiermark	-122,896	-0,03	46,231	0,01	-169,128	-0,04
Gebietskörperschaft.....	-273,970	-0,07				
Außerbudgetäre Einheiten.....	151,074	0,04				
Tirol	26,120	0,01	27,837	0,01	-1,718	0,00
Gebietskörperschaft.....	33,984	0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-7,864	0,00				
Vorarlberg	-55,940	-0,01	14,502	0,00	-70,442	-0,02
Gebietskörperschaft.....	-45,072	-0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-10,869	0,00				
Wien	56,272	0,01	69,555	0,02	-13,283	0,00
Gebietskörperschaft.....	9,816	0,00				
Außerbudgetäre Einheiten.....	46,456	0,01				
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	356,960	0,09	327,472	0,08	29,488	0,01

Gemeindeebene
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2018

Tabelle 1.3

Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	0,171	0,00	0,000	0,00	0,171	0,00
Gemeinden	5,270	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	-5,098	0,00				
Kärnten	-1,497	0,00	0,000	0,00	-1,497	0,00
Gemeinden	1,689	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	-3,186	0,00				
Niederösterreich	60,988	0,02	0,000	0,00	60,988	0,02
Gemeinden	35,867	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	25,121	0,01				
Oberösterreich	85,340	0,02	0,000	0,00	85,340	0,02
Gemeinden	74,297	0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	11,043	0,00				
Salzburg	11,098	0,00	0,000	0,00	11,098	0,00
Gemeinden	2,758	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	8,339	0,00				
Steiermark	5,401	0,00	0,000	0,00	5,401	0,00
Gemeinden	-16,207	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	21,608	0,01				
Tirol	-128,790	-0,03	0,000	0,00	-128,790	-0,03
Gemeinden	-115,669	-0,03				
außerbudgetäre Einheiten.....	-13,121	0,00				
Vorarlberg	-42,620	-0,01	0,000	0,00	-42,620	-0,01
Gemeinden	-47,221	-0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	4,601	0,00				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-9,910	0,00	0,000	0,00	-9,910	0,00

Überblick
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
 Berichtsjahr 2017

Tabelle 1.1

Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Bund und außerbudgetäre Einheiten, SV-Träger.....	-3.016,256	-0,82	-1.292,694	-0,35	-1.723,561	0,00
Bund.....	-5.268,966	-1,43				
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.780,599	0,48				
Sozialversicherungsträger (SV-Träger).....	472,112	0,13				
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-129,816	-0,04	-369,341	-0,10	239,525	0,00
Länder und Wien.....	169,902	0,05				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-299,719	-0,08				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-123,302	-0,03	0,000	0,00	-123,302	0,00
Gemeinden ohne Wien.....	-185,522	-0,05				
Außerbudgetäre Einheiten.....	62,220	0,02				
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	-3.269,374	-0,89	-1.662,036	-0,45	-1.607,339	-0,44
Bundeskammern.....	52,444	0,01				
Landeskammern.....	202,501	0,05				
Staat insgesamt	-3.014,430	-0,82				

Landesebene **Tabelle 1.2**
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2017 Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	65,485	0,02	-12,366	0,00	77,851	0,02
Gebietskörperschaft.....	37,603	0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	27,882	0,01				
Kärnten	44,212	0,01	-23,832	-0,01	68,044	0,02
Gebietskörperschaft.....	552,953	0,15				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-508,741	-0,14				
Niederösterreich	-14,451	0,00	-70,300	-0,02	55,849	0,02
Gebietskörperschaft.....	-115,624	-0,03				
Außerbudgetäre Einheiten.....	101,173	0,03				
Oberösterreich	115,894	0,03	-61,771	-0,02	177,665	0,05
Gebietskörperschaft.....	98,505	0,03				
Außerbudgetäre Einheiten.....	17,388	0,00				
Salzburg	47,768	0,01	-23,166	-0,01	70,934	0,02
Gebietskörperschaft.....	29,126	0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	18,642	0,01				
Steiermark	-140,476	-0,04	-52,370	-0,01	-88,106	-0,02
Gebietskörperschaft.....	-158,179	-0,04				
Außerbudgetäre Einheiten.....	17,703	0,00				
Tirol	-58,152	-0,02	-31,359	-0,01	-26,793	-0,01
Gebietskörperschaft.....	-29,719	-0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-28,433	-0,01				
Vorarlberg	-27,223	-0,01	-16,306	0,00	-10,917	0,00
Gebietskörperschaft.....	-51,137	-0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	23,914	0,01				
Wien	-162,874	-0,04	-77,872	-0,02	-85,002	-0,02
Gebietskörperschaft.....	-193,626	-0,05				
Außerbudgetäre Einheiten.....	30,752	0,01				
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-129,816	-0,04	-369,341	-0,10	239,525	0,06

Gemeindeebene
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2017

Tabelle 1.3

Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	-15,346	0,00	0,000	0,00	-15,346	0,00
Gemeinden	-14,249	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	-1,098	0,00				
Kärnten	-3,134	0,00	0,000	0,00	-3,134	0,00
Gemeinden	-3,657	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	0,524	0,00				
Niederösterreich	23,458	0,01	0,000	0,00	23,458	0,01
Gemeinden	19,254	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	4,204	0,00				
Oberösterreich	-71,567	-0,02	0,000	0,00	-71,567	-0,02
Gemeinden	-91,873	-0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	20,305	0,01				
Salzburg	-6,580	0,00	0,000	0,00	-6,580	0,00
Gemeinden	-10,665	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	4,084	0,00				
Steiermark	49,510	0,01	0,000	0,00	49,510	0,01
Gemeinden	29,497	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	20,014	0,01				
Tirol	-96,503	-0,03	0,000	0,00	-96,503	-0,03
Gemeinden	-101,188	-0,03				
außerbudgetäre Einheiten.....	4,685	0,00				
Vorarlberg	-3,140	0,00	0,000	0,00	-3,140	0,00
Gemeinden	-12,642	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	9,501	0,00				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-123,302	-0,03	0,000	0,00	-123,302	-0,03

Überblick
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
 Berichtsjahr 2016

Tabelle 1.1

Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) <i>in Mio. €</i>	(1b) <i>in % des BIP</i>	(2a) <i>in Mio. €</i>	(2b) <i>in % des BIP</i>	(1a) - (2a) <i>in Mio. €</i>	(1b) - (2b) <i>in Prozentpunkten</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten, SV-Träger.....	-4.002,124	-1,12	-1.251,628	-0,35	-2.750,496	-0,77
Bund.....	-5.220,236	-1,46				
Außerbudgetäre Einheiten.....	777,238	0,22				
Sozialversicherungsträger (SV-Träger).....	440,874	0,12				
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-1.770,887	-0,50	-357,608	-0,10	-1.413,279	-0,40
Länder und Wien.....	-1.875,109	-0,52				
Außerbudgetäre Einheiten.....	104,222	0,03				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-33,460	-0,01	0,000	0,00	-33,460	-0,01
Gemeinden ohne Wien.....	-46,742	-0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	13,282	0,00				
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	-5.806,471	-1,62	-1.609,236	-0,45	-4.197,235	-1,17
Bundeskammern.....	46,218	0,01				
Landeskammern.....	272,430	0,08				
Staat insgesamt	-5.487,823	-1,53				

Landesebene **Tabelle 1.2**
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2016 Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	57,409	0,02	-12,022	0,00	69,431	0,02
Gebietskörperschaft.....	58,045	0,02				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-0,636	0,00				
Kärnten	-1.166,210	-0,33	-23,243	-0,01	-1142,967	-0,32
Gebietskörperschaft.....	-1172,621	-0,33				
Außerbudgetäre Einheiten.....	6,411	0,00				
Niederösterreich	-110,435	-0,03	-68,241	-0,02	-42,194	-0,01
Gebietskörperschaft.....	-134,288	-0,04				
Außerbudgetäre Einheiten.....	23,853	0,01				
Oberösterreich	-29,830	-0,01	-59,871	-0,02	30,041	0,01
Gebietskörperschaft.....	-9,252	0,00				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-20,578	-0,01				
Salzburg	40,952	0,01	-22,435	-0,01	63,387	0,02
Gebietskörperschaft.....	22,559	0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	18,392	0,01				
Steiermark	-233,326	-0,07	-50,909	-0,01	-182,417	-0,05
Gebietskörperschaft.....	-250,845	-0,07				
Außerbudgetäre Einheiten.....	17,519	0,00				
Tirol	-20,412	-0,01	-30,341	-0,01	9,929	0,00
Gebietskörperschaft.....	-31,628	-0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	11,216	0,00				
Vorarlberg	-65,461	-0,02	-15,772	0,00	-49,689	-0,01
Gebietskörperschaft.....	-40,106	-0,01				
Außerbudgetäre Einheiten.....	-25,356	-0,01				
Wien	-243,575	-0,07	-74,773	-0,02	-168,801	-0,05
Gebietskörperschaft.....	-316,974	-0,09				
Außerbudgetäre Einheiten.....	73,400	0,02				
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-1.770,887	-0,50	-357,608	-0,10	-1.413,279	-0,40

Gemeindeebene
Haushaltssalden gemäß ESVG mit den Regelgrenzen gemäß Art. 3 ÖStP 2012
Berichtsjahr 2016

Tabelle 1.3

Berechnungsstand 30. September 2020

	Haushaltssaldo gemäß ESVG		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Burgenland	-4,983	0,00	0,000	0,00	-4,983	0,00
Gemeinden	-5,609	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	0,626	0,00				
Kärnten	12,522	0,00	0,000	0,00	12,522	0,00
Gemeinden	10,960	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	1,562	0,00				
Niederösterreich	13,960	0,00	0,000	0,00	13,960	0,00
Gemeinden	23,447	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	-9,487	0,00				
Oberösterreich	-36,481	-0,01	0,000	0,00	-36,481	-0,01
Gemeinden	-50,510	-0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	14,029	0,00				
Salzburg	26,878	0,01	0,000	0,00	26,878	0,01
Gemeinden	21,637	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	5,241	0,00				
Steiermark	42,667	0,01	0,000	0,00	42,667	0,01
Gemeinden	29,701	0,01				
außerbudgetäre Einheiten.....	12,967	0,00				
Tirol	-69,422	-0,02	0,000	0,00	-69,422	-0,02
Gemeinden	-59,885	-0,02				
außerbudgetäre Einheiten.....	-9,537	0,00				
Vorarlberg	-18,601	-0,01	0,000	0,00	-18,601	-0,01
Gemeinden	-16,482	0,00				
außerbudgetäre Einheiten.....	-2,119	0,00				
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	-33,460	-0,01	0,000	0,00	-33,460	-0,01

Überblick

Tabelle 2.1

Strukturelle Haushaltsalden mit den Regelgrenzen gemäß Art. 4 ÖStP 2012

Berichtsjahr 2019

Berechnungsstand 30. September 2020

	Struktureller Haushaltssaldo		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Bund, Sozialversicherungsträger (SV) und außerbudgetäre Einheiten.....	-1.114,168	-0,28	-1.391,513	-0,35	277,346	0,07
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-200,564	-0,05	-397,575	-0,10	197,011	0,05
Burgenland.....	-51,087	-0,01	-13,201	0,00	-37,886	-0,01
Kärnten.....	13,174	0,00	-25,308	-0,01	38,482	0,01
Niederösterreich.....	63,605	0,02	-75,346	-0,02	138,951	0,03
Oberösterreich.....	59,682	0,02	-66,434	-0,02	126,116	0,03
Salzburg.....	-20,089	-0,01	-24,899	-0,01	4,810	0,00
Steiermark.....	-151,383	-0,04	-55,909	-0,01	-95,474	-0,02
Tirol.....	-95,370	-0,02	-33,832	-0,01	-61,538	-0,02
Vorarlberg.....	-70,951	-0,02	-17,656	0,00	-53,295	-0,01
Wien.....	51,856	0,01	-84,990	-0,02	136,846	0,03
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-271,364	-0,07	0,000	0,00	-271,364	-0,07
Burgenland.....	-6,758	0,00	0,000	0,00	-6,758	0,00
Kärnten.....	-0,128	0,00	0,000	0,00	-0,128	0,00
Niederösterreich.....	-93,295	-0,02	0,000	0,00	-93,295	-0,02
Oberösterreich.....	40,458	0,01	0,000	0,00	40,458	0,01
Salzburg.....	26,491	0,01	0,000	0,00	26,491	0,01
Steiermark.....	-120,956	-0,03	0,000	0,00	-120,956	-0,03
Tirol.....	-80,428	-0,02	0,000	0,00	-80,428	-0,02
Vorarlberg.....	-36,750	-0,01	0,000	0,00	-36,750	-0,01
Staat insgesamt*	-1.586,096	-0,41	-1.789,089	-0,45	202,993	0,05

*exklusive Kammereinheiten

Überblick

Tabelle 2.1

Strukturelle Haushaltsalden mit den Regelgrenzen gemäß Art. 4 ÖStP 2012

Berichtsjahr 2018

Berechnungsstand 30. September 2020

	Struktureller Haushaltssaldo		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Bund, Sozialversicherungsträger (SV) und außerbudgetäre Einheiten.....	-2.523,648	-0,65	-1.348,767	-0,35	-1.174,881	-0,30
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-340,893	-0,09	-385,362	-0,10	44,469	0,01
Burgenland.....	56,925	0,01	-12,840	0,00	69,766	0,02
Kärnten.....	17,499	0,00	-24,674	-0,01	42,173	0,01
Niederösterreich.....	-66,492	-0,02	-73,255	-0,02	6,763	0,00
Oberösterreich.....	68,438	0,02	-64,387	-0,02	132,825	0,03
Salzburg.....	23,385	0,01	-24,126	-0,01	47,512	0,01
Steiermark.....	-223,532	-0,06	-54,404	-0,01	-169,128	-0,04
Tirol.....	-34,476	-0,01	-32,759	-0,01	-1,718	0,00
Vorarlberg.....	-87,507	-0,02	-17,065	0,00	-70,442	-0,02
Wien.....	-95,134	-0,02	-81,851	-0,02	-13,283	0,00
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-9,910	0,00	0,000	0,00	-9,910	0,00
Burgenland.....	0,171	0,00	0,000	0,00	0,171	0,00
Kärnten.....	-1,497	0,00	0,000	0,00	-1,497	0,00
Niederösterreich.....	60,988	0,02	0,000	0,00	60,988	0,02
Oberösterreich.....	85,340	0,02	0,000	0,00	85,340	0,02
Salzburg.....	11,098	0,00	0,000	0,00	11,098	0,00
Steiermark.....	5,401	0,00	0,000	0,00	5,401	0,00
Tirol.....	-128,790	-0,03	0,000	0,00	-128,790	-0,03
Vorarlberg.....	-42,620	-0,01	0,000	0,00	-42,620	-0,01
Staat insgesamt*	-2.874,451	-0,75	-1.734,128	-0,45	-1.140,322	-0,30

*exklusive Kammereinheiten

Überblick

Tabelle 2.1

Strukturelle Haushaltsalden mit den Regelgrenzen gemäß Art. 4 ÖStP 2012

Berichtsjahr 2017

Berechnungsstand 30. September 2020

	Struktureller Haushaltssaldo		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Bund, Sozialversicherungsträger (SV) und außerbudgetäre Einheiten.....	-3.667,773	-0,99	-1.292,694	-0,35	-2.375,079	-0,64
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-269,811	-0,07	-369,341	-0,10	99,530	0,03
Burgenland.....	59,253	0,02	-12,366	0,00	71,619	0,02
Kärnten.....	78,353	0,02	-23,832	-0,01	102,186	0,03
Niederösterreich.....	-49,882	-0,01	-70,300	-0,02	20,418	0,01
Oberösterreich.....	84,761	0,02	-61,771	-0,02	146,532	0,04
Salzburg.....	36,093	0,01	-23,166	-0,01	59,258	0,02
Steiermark.....	-166,871	-0,05	-52,370	-0,01	-114,501	-0,03
Tirol.....	-73,956	-0,02	-31,359	-0,01	-42,598	-0,01
Vorarlberg.....	-35,441	-0,01	-16,306	0,00	-19,135	-0,01
Wien.....	-202,121	-0,05	-77,872	-0,02	-124,249	-0,03
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-123,302	-0,03	0,000	0,00	-123,302	-0,03
Burgenland.....	-15,346	0,00	0,000	0,00	-15,346	0,00
Kärnten.....	-3,134	0,00	0,000	0,00	-3,134	0,00
Niederösterreich.....	23,458	0,01	0,000	0,00	23,458	0,01
Oberösterreich.....	-71,567	-0,02	0,000	0,00	-71,567	-0,02
Salzburg.....	-6,580	0,00	0,000	0,00	-6,580	0,00
Steiermark.....	49,510	0,01	0,000	0,00	49,510	0,01
Tirol.....	-96,503	-0,03	0,000	0,00	-96,503	-0,03
Vorarlberg.....	-3,140	0,00	0,000	0,00	-3,140	0,00
Staat insgesamt*	-4.060,887	-1,05	-1.662,036	-0,45	-2.398,852	-0,65

*exklusive Kammereinheiten

Überblick

Tabelle 2.1

Strukturelle Haushaltsalden mit den Regelgrenzen gemäß Art. 4 ÖStP 2012

Berichtsjahr 2016

Berechnungsstand 30. September 2020

	Struktureller Haushaltssaldo		Regelgrenze		Differenz	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten
Bund, Sozialversicherungsträger (SV) und außerbudgetäre Einheiten.....	-3.678,846	-1,03	-1.251,628	-0,35	-2.427,218	-0,68
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	-189,182	-0,05	-357,608	-0,10	168,426	0,05
Burgenland.....	69,567	0,02	-12,022	0,00	81,589	0,02
Kärnten.....	63,201	0,02	-23,243	-0,01	86,444	0,02
Niederösterreich.....	-35,808	-0,01	-68,241	-0,02	32,433	0,01
Oberösterreich.....	30,693	0,01	-59,871	-0,02	90,565	0,03
Salzburg.....	71,510	0,02	-22,435	-0,01	93,945	0,03
Steiermark.....	-181,334	-0,05	-50,909	-0,01	-130,425	-0,04
Tirol.....	10,312	0,00	-30,341	-0,01	40,653	0,01
Vorarlberg.....	-49,465	-0,01	-15,772	0,00	-33,693	-0,01
Wien.....	-167,859	-0,05	-74,773	-0,02	-93,086	-0,03
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	-33,460	-0,01	0,000	0,00	-33,460	-0,01
Burgenland.....	-4,983	0,00	0,000	0,00	-4,983	0,00
Kärnten.....	12,522	0,00	0,000	0,00	12,522	0,00
Niederösterreich.....	13,960	0,00	0,000	0,00	13,960	0,00
Oberösterreich.....	-36,481	-0,01	0,000	0,00	-36,481	-0,01
Salzburg.....	26,878	0,01	0,000	0,00	26,878	0,01
Steiermark.....	42,667	0,01	0,000	0,00	42,667	0,01
Tirol.....	-69,422	-0,02	0,000	0,00	-69,422	-0,02
Vorarlberg.....	-18,601	-0,01	0,000	0,00	-18,601	-0,01
Staat insgesamt*	-3.901,488	-1,01	-1.609,236	-0,45	-2.292,252	-0,64

*exklusive Kammereinheiten

Überblick

Tabelle 3.1

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2019

Berechnungsstand 30. September 2020

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	241.840,693	60,83	261.465,559	65,77	-19.624,866	-4,94	-4.352,033	-1,09
Bund.....	247.111,454	62,15						
Außerbudgetäre Einheiten.....	39.831,868	10,02						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-45.102,629	-11,34						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	28.389,847	7,14	28.986,186	7,29	-596,339	-0,15	-699,989	-0,18
Länder und Wien.....	22.589,899	5,68						
Außerbudgetäre Einheiten.....	12.018,196	3,02						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-6.218,248	-1,56						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	9.024,531	2,27	8.257,475	2,08	767,056	0,19	354,869	0,09
Gemeinden ohne Wien.....	6.462,403	1,63						
Außerbudgetäre Einheiten.....	3.094,716	0,78						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-532,588	-0,13						
Sozialversicherungsträger (SV).....	1.033,095	0,26						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	280.288,167	70,50	298.709,220	75,13	-18.421,053	-4,63	-4.697,153	-1,18
Bundeskammern.....	0,148	0,00						
Landeskammern.....	55,391	0,01						
Staat insgesamt	280.343,706	70,51	298.709,220	75,13	-18.365,514	-4,62	-4.697,153	-1,18

Landesebene							Tabelle 3.2	
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								
Berichtsjahr 2019				Berechnungsstand 30. September 2020				
	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP
Burgenland	1.004,839	0,25	1.224,346	0,31	-219,507	-0,06	-6,784	-0,00
Gebietskörperschaft.....	268,980	0,07						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.054,209	0,27						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-318,350	-0,08						
Kärnten	3.408,234	0,86	3.454,289	0,87	-46,055	-0,01	-45,409	-0,01
Gebietskörperschaft.....	2.562,814	0,64						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.682,430	0,42						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-837,010	-0,21						
Niederösterreich	8.563,583	2,15	8.778,015	2,21	-214,432	-0,06	-82,511	-0,02
Gebietskörperschaft.....	6.072,641	1,53						
Außerbudgetäre Einheiten.....	5.546,960	1,40						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-3.056,018	-0,77						
Oberösterreich	1.675,615	0,42	2.114,148	0,53	-438,533	-0,11	-250,977	-0,06
Gebietskörperschaft.....	483,891	0,12						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.987,577	0,50						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-795,853	-0,20						
Salzburg	1.332,205	0,34	2.418,646	0,61	-1.086,441	-0,27	-133,423	-0,03
Gebietskörperschaft.....	1.347,078	0,34						
Außerbudgetäre Einheiten.....	24,695	0,01						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-39,568	-0,01						
Steiermark	4.483,430	1,13	4.134,620	1,04	348,810	0,09	-179,801	-0,05
Gebietskörperschaft.....	4.556,856	1,15						
Außerbudgetäre Einheiten.....	413,053	0,10						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-486,480	-0,12						
Tirol	265,333	0,07	256,535	0,06	8,799	0,01	16,927	0,00
Gebietskörperschaft.....	197,142	0,05						
Außerbudgetäre Einheiten.....	98,099	0,02						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-29,908	-0,01						
Vorarlberg	233,666	0,06	179,609	0,05	54,057	0,01	33,155	0,01
Gebietskörperschaft.....	197,751	0,05						
Außerbudgetäre Einheiten.....	493,449	0,12						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-457,534	-0,12						
Wien	7.422,943	1,87	6.425,980	1,62	996,963	0,25	-51,167	-0,01
Gebietskörperschaft.....	6.902,746	1,74						
Außerbudgetäre Einheiten.....	717,724	0,18						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-197,527	-0,05						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	28.389,847	7,14	28.986,186	7,29	-596,339	-0,16	-699,989	-0,18

Gemeindeebene								Tabelle 3.3	
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								Berechnungsstand 30. September 2020	
Berichtsjahr 2019									
	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes		
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP	
Burgenland	219,076	0,06	226,853	0,06	-7,777	-0,00	3,951	0,00	
Gemeinden	139,846	0,04							
Außerbudgetäre Einheiten.....	82,456	0,02							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-3,226	-0,00							
Kärnten	291,226	0,07	352,278	0,09	-61,052	-0,02	18,675	0,00	
Gemeinden	164,045	0,04							
Außerbudgetäre Einheiten.....	130,915	0,03							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-3,734	-0,00							
Niederösterreich	2.139,511	0,54	2.022,019	0,51	117,492	0,03	96,231	0,02	
Gemeinden	1.611,842	0,41							
Außerbudgetäre Einheiten.....	573,273	0,14							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-45,604	-0,01							
Oberösterreich	2.241,728	0,56	2.322,566	0,58	-80,838	-0,02	-83,733	-0,02	
Gemeinden	1.214,822	0,31							
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.150,528	0,29							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-123,622	-0,03							
Salzburg	326,793	0,08	341,582	0,09	-14,789	-0,01	-4,320	-0,00	
Gemeinden	291,676	0,07							
Außerbudgetäre Einheiten.....	45,597	0,01							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-10,480	-0,00							
Steiermark	2.306,778	0,58	1.953,647	0,49	353,131	0,09	244,825	0,06	
Gemeinden	1.815,422	0,46							
Außerbudgetäre Einheiten.....	808,465	0,20							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-317,109	-0,08							
Tirol	806,098	0,20	477,687	0,12	328,411	0,08	42,302	0,01	
Gemeinden	707,654	0,18							
Außerbudgetäre Einheiten.....	105,251	0,03							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-6,807	-0,00							
Vorarlberg	693,321	0,17	560,842	0,14	132,479	0,03	36,938	0,01	
Gemeinden	517,096	0,13							
Außerbudgetäre Einheiten.....	198,231	0,05							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-22,006	-0,01							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	9.024,531	2,27	8.257,475	2,08	767,056	0,19	354,869	0,09	

Überblick

Tabelle 3.1

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2018

Berechnungsstand 30. September 2020

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	246.192,726	63,89	256.151,745	66,47	-9.959,019	-2,58	-4.999,655	-1,30
Bund.....	249.471,566	64,74						
Außerbudgetäre Einheiten.....	43.448,414	11,27						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-46.727,254	-12,13						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	29.089,837	7,55	28.435,249	7,38	654,587	0,17	-189,865	-0,05
Länder und Wien.....	22.631,472	5,87						
Außerbudgetäre Einheiten.....	12.232,057	3,17						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-5.773,692	-1,50						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	8.669,662	2,25	8.088,033	2,10	581,629	0,15	233,363	0,06
Gemeinden ohne Wien.....	6.077,210	1,58						
Außerbudgetäre Einheiten.....	3.131,232	0,81						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-538,780	-0,14						
Sozialversicherungsträger (SV).....	1.312,575	0,34						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	285.264,799	74,03	292.675,028	75,95	-7.410,228	-1,92	-4.956,157	-1,29
Bundeskammern.....	0,148	0,00						
Landeskammern.....	57,236	0,01						
Staat insgesamt	285.322,183	74,04	292.675,028	75,95	-7.352,844	-1,91	-4.956,157	-1,29

Landesebene							Tabelle 3.2	
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								
Berichtsjahr 2018			Berechnungsstand 30. September 2020					
	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP
Burgenland	1.011,623	0,26	1.200,064	0,31	-188,441	-0,05	-2,804	-0,00
Gebietskörperschaft.....	272,000	0,07						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.061,639	0,28						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-322,016	-0,08						
Kärnten	3.453,643	0,90	3.386,388	0,88	67,255	0,02	-194,548	-0,05
Gebietskörperschaft.....	2.577,733	0,67						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.683,837	0,44						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-807,927	-0,21						
Niederösterreich	8.646,094	2,24	8.619,361	2,24	26,733	0,00	-45,538	-0,01
Gebietskörperschaft.....	5.857,623	1,52						
Außerbudgetäre Einheiten.....	5.693,975	1,48						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-2.905,504	-0,75						
Oberösterreich	1.926,592	0,50	2.068,173	0,54	-141,581	-0,04	-106,791	-0,03
Gebietskörperschaft.....	501,617	0,13						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.979,695	0,51						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-554,720	-0,14						
Salzburg	1.465,628	0,38	2.384,378	0,62	-918,749	-0,24	-212,832	-0,06
Gebietskörperschaft.....	1.473,890	0,38						
Außerbudgetäre Einheiten.....	23,580	0,01						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-31,842	-0,01						
Steiermark	4.663,230	1,21	4.047,568	1,05	615,662	0,16	81,230	0,02
Gebietskörperschaft.....	4.675,222	1,21						
Außerbudgetäre Einheiten.....	422,386	0,11						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-434,378	-0,11						
Tirol	248,406	0,06	256,597	0,07	-8,191	-0,01	34,766	0,01
Gebietskörperschaft.....	197,029	0,05						
Außerbudgetäre Einheiten.....	92,262	0,02						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-40,886	-0,01						
Vorarlberg	200,511	0,05	178,729	0,05	21,782	0,00	51,212	0,01
Gebietskörperschaft.....	137,012	0,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	539,193	0,14						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-475,694	-0,12						
Wien	7.474,110	1,94	6.293,993	1,63	1.180,117	0,31	205,441	0,05
Gebietskörperschaft.....	6.939,344	1,80						
Außerbudgetäre Einheiten.....	735,490	0,19						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-200,725	-0,05						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	29.089,837	7,55	28.435,249	7,38	654,587	0,16	-189,865	-0,05

Gemeindeebene								Tabelle 3.3	
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								Berechnungsstand 30. September 2020	
Berichtsjahr 2018									
	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes		
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP	
Burgenland	215,125	0,06	222,092	0,06	-6,967	-0,00	6,264	0,00	
Gemeinden	134,638	0,03							
Außerbudgetäre Einheiten.....	82,561	0,02							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-2,074	-0,00							
Kärnten	272,551	0,07	345,104	0,09	-72,553	-0,02	-30,780	-0,01	
Gemeinden	145,422	0,04							
Außerbudgetäre Einheiten.....	131,232	0,03							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-4,103	-0,00							
Niederösterreich	2.043,280	0,53	1.980,197	0,51	63,083	0,02	39,878	0,01	
Gemeinden	1.534,006	0,40							
Außerbudgetäre Einheiten.....	559,587	0,15							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-50,313	-0,01							
Oberösterreich	2.325,461	0,60	2.276,119	0,59	49,342	0,01	-18,157	-0,00	
Gemeinden	1.271,344	0,33							
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.280,722	0,33							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-226,605	-0,06							
Salzburg	331,113	0,09	337,284	0,09	-6,171	-0,00	-1,521	-0,00	
Gemeinden	295,786	0,08							
Außerbudgetäre Einheiten.....	54,170	0,01							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-18,843	-0,00							
Steiermark	2.061,953	0,54	1.910,923	0,50	151,030	0,04	75,501	0,02	
Gemeinden	1.575,082	0,41							
Außerbudgetäre Einheiten.....	695,874	0,18							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-209,003	-0,05							
Tirol	763,796	0,20	468,349	0,12	295,447	0,08	132,704	0,03	
Gemeinden	659,908	0,17							
Außerbudgetäre Einheiten.....	111,103	0,03							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-7,215	-0,00							
Vorarlberg	656,383	0,17	547,964	0,14	108,419	0,03	29,474	0,01	
Gemeinden	461,024	0,12							
Außerbudgetäre Einheiten.....	215,983	0,06							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-20,624	-0,01							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	8.669,662	2,25	8.088,033	2,10	581,629	0,15	233,363	0,06	

Überblick

Tabelle 3.1

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2017

Berechnungsstand 30. September 2020

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	251.192,381	68,01	248.228,602	67,21	2.963,779	0,80	-6.038,693	-1,63
Bund.....	250.291,130	67,77						
Außerbudgetäre Einheiten.....	53.739,898	14,55						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-52.838,647	-14,31						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	29.279,702	7,93	27.593,561	7,47	1.686,141	0,46	-205,903	-0,06
Länder und Wien.....	21.817,917	5,91						
Außerbudgetäre Einheiten.....	12.935,395	3,50						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-5.473,610	-1,48						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	8.436,299	2,28	7.836,248	2,12	600,051	0,16	70,228	0,02
Gemeinden ohne Wien.....	5.416,299	1,47						
Außerbudgetäre Einheiten.....	3.646,825	0,99						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-626,825	-0,17						
Sozialversicherungsträger (SV).....	890,542	0,24						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	289.798,923	78,46	283.658,411	76,80	6.140,512	1,66	-6.174,368	-1,67
Bundeskammern.....	0,000	0,00						
Landeskammern.....	64,212	0,02						
Staat insgesamt	289.863,135	78,48	283.658,411	76,80	6.204,724	1,68	-6.174,368	-1,67

Landesebene Tabelle 3.2
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung
 Berichtsjahr 2017 Berechnungsstand 30. September 2020

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP
Burgenland	1.014,427	0,27	1.163,540	0,32	-149,113	-0,05	-14,066	-0,00
Gebietskörperschaft.....	274,000	0,07						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.062,661	0,29						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-322,234	-0,09						
Kärnten	3.648,191	0,99	3.283,925	0,89	364,266	0,10	-554,358	-0,15
Gebietskörperschaft.....	2.661,649	0,72						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.809,776	0,49						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-823,234	-0,22						
Niederösterreich	8.691,632	2,35	8.372,340	2,27	319,292	0,08	-15,410	-0,00
Gebietskörperschaft.....	5.626,895	1,52						
Außerbudgetäre Einheiten.....	6.046,402	1,64						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-2.981,665	-0,81						
Oberösterreich	2.033,383	0,55	2.001,217	0,54	32,166	0,01	20,077	0,01
Gebietskörperschaft.....	413,060	0,11						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.085,625	0,56						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-465,302	-0,13						
Salzburg	1.678,461	0,45	2.325,395	0,63	-646,934	-0,18	-247,585	-0,07
Gebietskörperschaft.....	1.686,874	0,46						
Außerbudgetäre Einheiten.....	30,899	0,01						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-39,312	-0,01						
Steiermark	4.582,000	1,24	3.919,372	1,06	662,629	0,18	202,848	0,05
Gebietskörperschaft.....	4.209,832	1,14						
Außerbudgetäre Einheiten.....	443,776	0,12						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-71,607	-0,02						
Tirol	213,640	0,06	253,894	0,07	-40,254	-0,01	72,420	0,02
Gebietskörperschaft.....	156,340	0,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	96,641	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-39,341	-0,01						
Vorarlberg	149,299	0,04	175,948	0,05	-26,649	-0,01	-8,025	-0,00
Gebietskörperschaft.....	109,984	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	561,015	0,15						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-521,700	-0,14						
Wien	7.268,669	1,97	6.097,930	1,65	1.170,739	0,32	338,196	0,09
Gebietskörperschaft.....	6.679,284	1,81						
Außerbudgetäre Einheiten.....	798,600	0,22						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-209,215	-0,06						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	29.279,702	7,93	27.593,561	7,47	1.686,141	0,45	-205,903	-0,06

Gemeindeebene								Tabelle 3.3	
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								Berechnungsstand 30. September 2020	
Berichtsjahr 2017									
	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes		
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP	
Burgenland	208,861	0,06	215,073	0,06	-6,212	-0,00	-2,829	-0,00	
Gemeinden	125,692	0,03							
Außerbudgetäre Einheiten.....	83,228	0,02							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-0,059	-0,00							
Kärnten	303,331	0,08	334,415	0,09	-31,084	-0,01	-2,786	-0,00	
Gemeinden	158,938	0,04							
Außerbudgetäre Einheiten.....	148,641	0,04							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-4,248	-0,00							
Niederösterreich	2.003,402	0,54	1.918,226	0,52	85,176	0,02	2,845	0,00	
Gemeinden	1.489,931	0,40							
Außerbudgetäre Einheiten.....	556,271	0,15							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-42,800	-0,01							
Oberösterreich	2.343,618	0,63	2.206,465	0,60	137,153	0,03	53,786	0,01	
Gemeinden	1.393,201	0,38							
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.277,482	0,35							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-327,065	-0,09							
Salzburg	332,634	0,09	329,474	0,09	3,160	0,00	4,622	0,00	
Gemeinden	296,685	0,08							
Außerbudgetäre Einheiten.....	55,775	0,02							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-19,826	-0,01							
Steiermark	1.986,452	0,54	1.848,820	0,50	137,632	0,04	-92,413	-0,03	
Gemeinden	1.013,526	0,27							
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.179,030	0,32							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-206,104	-0,06							
Tirol	631,092	0,17	454,229	0,12	176,863	0,05	75,877	0,02	
Gemeinden	527,157	0,14							
Außerbudgetäre Einheiten.....	111,508	0,03							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-7,573	-0,00							
Vorarlberg	626,909	0,17	529,546	0,14	97,363	0,03	31,126	0,01	
Gemeinden	411,169	0,11							
Außerbudgetäre Einheiten.....	234,890	0,06							
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-19,150	-0,01							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	8.436,299	2,28	7.836,248	2,12	600,051	0,16	70,228	0,02	

Überblick

Tabelle 3.1

Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung

Berichtsjahr 2016

Berechnungsstand 30. September 2020

	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Prozentpunkten</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	257.231,074	71,93	243.131,919	67,99	14.099,155	3,94	1.789,604	0,50
Bund.....	239.743,999	67,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	58.013,582	16,22						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-40.526,507	-11,33						
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	29.485,605	8,25	27.065,311	7,57	2.420,294	0,68	2.029,120	0,57
Länder und Wien.....	21.042,983	5,88						
Außerbudgetäre Einheiten.....	13.766,681	3,85						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-5.324,059	-1,49						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	8.366,071	2,34	7.673,723	2,15	692,348	0,19	228,568	0,06
Gemeinden ohne Wien.....	5.319,147	1,49						
Außerbudgetäre Einheiten.....	3.493,072	0,98						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-446,148	-0,12						
Sozialversicherungsträger (SV).....	1.094,590	0,31						
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	296.177,340	82,82	277.870,953	77,70	18.306,387	5,12	4.047,292	1,13
Bundeskammern.....	0,001	0,00						
Landeskammern.....	67,140	0,02						
Staat insgesamt	296.244,481	82,84	277.870,953	77,70	18.373,528	5,14	4.047,292	1,13

Landesebene							Tabelle 3.2	
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								
Berichtsjahr 2016				Berechnungsstand 30. September 2020				
	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a) in Mio. €	(1b) in % des BIP	(2a) in Mio. €	(2b) in % des BIP	(1a) - (2a) in Mio. €	(1b) - (2b) in Prozentpunkten	(1c) in Mio. €	(1d) in % des BIP
Burgenland	1.028,493	0,29	1.140,253	0,32	-111,760	-0,03	-25,458	-0,01
Gebietskörperschaft.....	276,000	0,08						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.084,608	0,30						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-332,115	-0,09						
Kärnten	4.202,548	1,18	3.218,809	0,90	983,739	0,28	990,329	0,28
Gebietskörperschaft.....	3.070,918	0,86						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.796,614	0,50						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-664,984	-0,19						
Niederösterreich	8.707,042	2,43	8.220,259	2,30	486,783	0,13	333,067	0,09
Gebietskörperschaft.....	5.341,015	1,49						
Außerbudgetäre Einheiten.....	6.300,148	1,76						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-2.934,121	-0,82						
Oberösterreich	2.013,306	0,56	1.957,108	0,55	56,198	0,01	135,490	0,04
Gebietskörperschaft.....	440,500	0,12						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.051,326	0,57						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-478,520	-0,13						
Salzburg	1.926,046	0,54	2.292,595	0,64	-366,549	-0,10	-172,620	-0,05
Gebietskörperschaft.....	1.933,092	0,54						
Außerbudgetäre Einheiten.....	33,624	0,01						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-40,670	-0,01						
Steiermark	4.379,152	1,22	3.835,863	1,07	543,289	0,15	282,852	0,08
Gebietskörperschaft.....	3.512,255	0,98						
Außerbudgetäre Einheiten.....	969,228	0,27						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-102,330	-0,03						
Tirol	141,220	0,04	253,978	0,07	-112,758	-0,03	-21,198	-0,01
Gebietskörperschaft.....	81,510	0,02						
Außerbudgetäre Einheiten.....	96,084	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-36,374	-0,01						
Vorarlberg	157,324	0,04	175,116	0,05	-17,792	-0,01	-9,578	-0,00
Gebietskörperschaft.....	100,060	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	581,732	0,16						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-524,468	-0,15						
Wien	6.930,473	1,94	5.971,330	1,67	959,143	0,27	516,235	0,14
Gebietskörperschaft.....	6.287,633	1,76						
Außerbudgetäre Einheiten.....	853,317	0,24						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-210,477	-0,06						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	29.485,605	8,25	27.065,311	7,57	2.420,294	0,68	2.029,120	0,57

Gemeindeebene								Tabelle 3.3
Öffentlicher Schuldenstand gemäß Verordnung (EG) Nr. 479/2009 in der jeweils geltenden Fassung								
Berichtsjahr	Berechnungsstand 30. September 2020							
2016	Öffentlicher Schuldenstand		Regelgrenze Öffentlicher Schuldenstand gemäß Zwanzigstel-Regel ÖStP 2012, Art. 10 (2) lit. b		Differenz		Tatsächlich realisierte Rückführung des öffentl. Schuldenstandes	
	(1a)	(1b)	(2a)	(2b)	(1a) - (2a)	(1b) - (2b)	(1c)	(1d)
	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in % des BIP	in Mio. €	in Prozentpunkten	in Mio. €	in % des BIP
Burgenland	211,690	0,06	210,506	0,06	1,184	0,00	7,706	0,00
Gemeinden	117,364	0,03						
Außerbudgetäre Einheiten.....	94,385	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-0,059	-0,00						
Kärnten	306,117	0,09	327,534	0,09	-21,417	-0,00	-22,020	-0,01
Gemeinden	152,985	0,04						
Außerbudgetäre Einheiten.....	156,008	0,04						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-2,876	-0,00						
Niederösterreich	2.000,557	0,56	1.878,110	0,53	122,447	0,03	85,873	0,02
Gemeinden	1.466,570	0,41						
Außerbudgetäre Einheiten.....	576,048	0,16						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-42,061	-0,01						
Oberösterreich	2.289,832	0,64	2.161,919	0,60	127,913	0,04	-26,121	-0,01
Gemeinden	1.363,915	0,38						
Außerbudgetäre Einheiten.....	971,449	0,27						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-45,532	-0,01						
Salzburg	328,012	0,09	325,364	0,09	2,648	0,00	-20,991	-0,01
Gemeinden	287,657	0,08						
Außerbudgetäre Einheiten.....	62,450	0,02						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-22,095	-0,01						
Steiermark	2.078,865	0,58	1.807,828	0,51	271,037	0,07	131,757	0,04
Gemeinden	1.102,771	0,31						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.268,808	0,35						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-292,714	-0,08						
Tirol	555,215	0,16	445,275	0,12	109,940	0,04	48,691	0,01
Gemeinden	444,149	0,12						
Außerbudgetäre Einheiten.....	118,626	0,03						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-7,560	-0,00						
Vorarlberg	595,783	0,17	517,188	0,14	78,595	0,03	23,673	0,01
Gemeinden	383,736	0,11						
Außerbudgetäre Einheiten.....	245,298	0,07						
Innerstaatliche Konsolidierung.....	-33,251	-0,01						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	8.366,071	2,34	7.673,723	2,15	692,348	0,19	228,568	0,06

Überblick Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.1	
Berichtsjahr 2019		Berechnungsstand 30. September 2020							
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse 1	Abweichung vom zulässigen Ausgabenwachstum 2	Regelgrenze einjährig 3	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 4	Regelgrenze zweijährig 5	Differenz zweijährig	
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>	
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	64.128,204	1,35	0,02	-0,39	0,41	-0,12	-0,19	0,07	
Bund.....	43.749,013	1,05							
Außerbudgetäre Einheiten.....	20.379,190	1,99							
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	44.957,883	1,71	-0,03	-0,09	0,07	0,11	-0,05	0,16	
Länder und Wien.....	27.790,190	1,30							
Außerbudgetäre Einheiten.....	17.167,693	2,40							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	14.996,406	3,58	-0,08	-0,02	-0,06	-0,06	-0,01	-0,06	
Gemeinden ohne Wien.....	11.915,532	3,86							
Außerbudgetäre Einheiten.....	3.080,874	2,51							
Sozialversicherungsträger (SV).....	61.069,959	2,83							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	185.152,452	2,10							
Bundeskammern.....	670,320	-1,39							
Landeskammern.....	1.806,027	0,04							
Staat insgesamt	187.628,798	2,07							

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Landesebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.2
Berichtsjahr	Berechnungsstand 30. September 2020							
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	1.170,517	4,576	-0,01	0,00	-0,01	0,00	0,00	0,00
Gebietskörperschaft.....	797,189	4,548						
Außerbudgetäre Einheiten.....	373,328	4,637						
Kärnten	2.667,795	3,045	0,29	-0,01	0,30	0,14	0,00	0,15
Gebietskörperschaft.....	1.673,890	3,072						
Außerbudgetäre Einheiten.....	993,906	2,999						
Niederösterreich	7.279,105	2,013	-0,02	-0,02	0,00	-0,01	-0,01	0,00
Gebietskörperschaft.....	6.845,254	2,202						
Außerbudgetäre Einheiten.....	433,850	-0,880						
Oberösterreich	6.320,781	2,527	-0,02	-0,01	0,00	-0,01	-0,01	0,00
Gebietskörperschaft.....	3.959,806	1,972						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.360,975	3,471						
Salzburg	2.705,070	1,492	0,01	-0,01	0,02	0,00	0,00	0,01
Gebietskörperschaft.....	1.584,671	1,656						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.120,399	1,260						
Steiermark	4.646,633	-2,776	-0,05	-0,01	-0,03	0,01	-0,01	0,02
Gebietskörperschaft.....	2.470,699	-5,060						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.175,934	-0,046						
Tirol	3.409,485	1,235	-0,03	-0,01	-0,02	0,00	0,00	0,00
Gebietskörperschaft.....	2.268,661	1,443						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.140,823	0,824						
Vorarlberg	1.810,189	3,284	-0,01	0,00	-0,01	-0,01	0,00	0,00
Gebietskörperschaft.....	877,871	4,378						
Außerbudgetäre Einheiten.....	932,317	2,274						
Wien	14.948,309	2,202	0,00	-0,02	0,03	-0,01	-0,01	0,00
Gebietskörperschaft.....	7.312,149	1,158						
Außerbudgetäre Einheiten.....	7.636,160	3,223						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	44.957,883	1,714	-0,03	-0,09	0,07	0,11	-0,05	0,16

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Gemeindeebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.3
Berichtsjahr	Berechnungsstand 30. September 2020							
2019	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	440,858	3,907	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeinden	424,622	3,806						
außerbudgetäre Einheiten.....	16,236	6,625						
Kärnten	982,426	4,693	-0,01	0,00	-0,01	0,00	0,00	0,00
Gemeinden	883,291	5,075						
außerbudgetäre Einheiten.....	99,134	1,406						
Niederösterreich	2.771,209	6,628	-0,03	0,00	-0,03	-0,02	0,00	-0,02
Gemeinden	2.477,185	7,399						
außerbudgetäre Einheiten.....	294,024	0,543						
Oberösterreich	3.352,868	3,454	-0,02	0,00	-0,01	-0,01	0,00	-0,01
Gemeinden	2.347,002	4,123						
außerbudgetäre Einheiten.....	1.005,867	1,925						
Salzburg	1.278,369	4,100	-0,01	0,00	-0,01	-0,01	0,00	-0,01
Gemeinden	1.126,777	4,915						
außerbudgetäre Einheiten.....	151,592	-1,585						
Steiermark	3.377,945	4,088	-0,02	0,00	-0,02	-0,02	0,00	-0,02
Gemeinden	2.339,845	3,504						
außerbudgetäre Einheiten.....	1.038,100	5,428						
Tirol	1.784,542	-2,215	0,02	0,00	0,02	0,00	0,00	0,01
Gemeinden	1.386,108	-3,130						
außerbudgetäre Einheiten.....	398,434	1,108						
Vorarlberg	1.008,189	3,106	0,00	0,00	0,00	-0,01	0,00	-0,01
Gemeinden	930,703	3,718						
außerbudgetäre Einheiten.....	77,486	-3,726						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	14.996,406	3,58	-0,08	-0,02	-0,06	-0,06	-0,01	-0,06

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Überblick Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012 Berichtsjahr 2018								Tabelle 4.1 Berechnungsstand 30. September 2020	
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse 1	Abweichung vom zulässigen Ausgabenwachstum 2	Regelgrenze einjährig 3	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 4	Regelgrenze zweijährig 5	Differenz zweijährig	
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>	
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	62.708,624	3,45	-0,26	-0,39	0,13	0,04	-0,19	0,24	
Bund.....	43.053,561	3,28							
Außerbudgetäre Einheiten.....	19.655,063	3,81							
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	42.953,258	-0,48	0,25	-0,09	0,34	0,22	-0,05	0,26	
Länder und Wien.....	26.461,764	-2,27							
Außerbudgetäre Einheiten.....	16.491,494	2,55							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	14.245,967	3,25	-0,05	-0,02	-0,04	-0,05	-0,01	-0,05	
Gemeinden ohne Wien.....	11.289,542	3,21							
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.956,425	-1,66							
Sozialversicherungsträger (SV).....	58.421,564	2,27							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	178.329,413	2,08							
Bundeskammern.....	668,682	1,20							
Landeskammern.....	1.775,782	0,53							
Staat insgesamt	180.773,877	2,06							

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Landesebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012						Tabelle 4.2		
Berichtsjahr 2018		Berechnungsstand 30. September 2020						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	1.101,321	0,645	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
Gebietskörperschaft.....	750,367	-2,463						
Außerbudgetäre Einheiten.....	350,954	8,002						
Kärnten	2.011,861	-35,020	0,03	-0,01	0,03	0,16	0,00	0,16
Gebietskörperschaft.....	1.062,664	-51,343						
Außerbudgetäre Einheiten.....	949,198	4,065						
Niederösterreich	7.020,666	2,186	0,02	-0,02	0,04	0,00	-0,01	0,01
Gebietskörperschaft.....	6.590,115	2,136						
Außerbudgetäre Einheiten.....	430,551	2,957						
Oberösterreich	6.065,805	1,885	0,00	-0,01	0,02	0,01	-0,01	0,02
Gebietskörperschaft.....	3.821,327	-0,106						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.244,479	5,465						
Salzburg	2.622,367	0,810	0,00	-0,01	0,01	0,01	0,00	0,01
Gebietskörperschaft.....	1.533,989	-2,086						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.088,378	5,195						
Steiermark	4.702,543	4,598	0,06	-0,01	0,08	0,01	-0,01	0,02
Gebietskörperschaft.....	2.561,172	6,900						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.141,370	1,972						
Tirol	3.313,670	2,854	0,01	-0,01	0,02	0,00	0,00	0,01
Gebietskörperschaft.....	2.200,662	3,140						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.113,009	2,294						
Vorarlberg	1.724,419	2,689	0,01	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
Gebietskörperschaft.....	827,729	7,273						
Außerbudgetäre Einheiten.....	896,690	-1,209						
Wien	14.390,605	1,728	0,03	-0,02	0,05	0,02	-0,01	0,03
Gebietskörperschaft.....	7.113,739	1,935						
Außerbudgetäre Einheiten.....	7.276,866	1,527						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	42.953,258	-0,476	0,25	-0,09	0,34	0,22	-0,05	0,26

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Gemeindeebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.3
Berichtsjahr	Berechnungsstand 30. September 2020							
2018	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	417,486	3,731	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeinden	402,507	3,603						
außerbudgetäre Einheiten.....	14,978	7,303						
Kärnten	923,380	-0,287	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
Gemeinden	827,218	2,085						
außerbudgetäre Einheiten.....	96,162	-16,898						
Niederösterreich	2.557,356	3,040	-0,01	0,00	0,00	-0,01	0,00	0,00
Gemeinden	2.269,699	3,339						
außerbudgetäre Einheiten.....	287,657	0,742						
Oberösterreich	3.188,825	2,206	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeinden	2.218,078	0,747						
außerbudgetäre Einheiten.....	970,747	5,704						
Salzburg	1.208,309	3,119	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeinden	1.056,793	3,103						
außerbudgetäre Einheiten.....	151,516	3,231						
Steiermark	3.192,931	3,626	-0,01	0,00	-0,01	-0,02	0,00	-0,02
Gemeinden	2.224,365	3,107						
außerbudgetäre Einheiten.....	968,566	4,838						
Tirol	1.795,594	3,633	-0,01	0,00	-0,01	-0,01	0,00	-0,01
Gemeinden	1.407,965	4,153						
außerbudgetäre Einheiten.....	387,629	1,785						
Vorarlberg	962,086	9,079	-0,02	0,00	-0,02	-0,01	0,00	-0,01
Gemeinden	882,916	8,662						
außerbudgetäre Einheiten.....	79,170	13,960						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	14.245,967	3,25	-0,05	-0,02	-0,04	-0,05	-0,01	-0,05

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Überblick Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.1	
Berichtsjahr 2017		Berechnungsstand 30. September 2020							
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Ausgabenwachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig	
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>	
Bund und außerbudgetäre Einheiten	59.290,700	-0,98	0,35	-0,36	0,71	0,24	-0,18	0,42	
Bund.....	40.628,950	-1,58							
Außerbudgetäre Einheiten.....	18.661,750	0,33							
Länder und außerbudgetäre Einheiten	43.167,331	-0,37	0,18	-0,12	0,30	-0,23	-0,06	-0,17	
Länder und Wien.....	27.317,303	-1,14							
Außerbudgetäre Einheiten.....	15.850,028	0,97							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten	13.630,296	2,77	-0,06	-0,02	-0,03	-0,03	-0,01	-0,02	
Gemeinden ohne Wien.....	10.816,799	2,67							
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.813,497	3,18							
Sozialversicherungsträger (SV)	56.303,789	0,36							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV	172.392,116	-0,10							
Bundeskammern.....	651,230	3,02							
Landeskammern.....	1.741,001	-0,40							
Staat insgesamt	174.784,347	-0,10							

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Landesebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.2
Berichtsjahr 2017		Berechnungsstand 30. September 2020						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	1.080,968	1,281	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebietskörperschaft.....	760,688	1,199						
Außerbudgetäre Einheiten.....	320,280	1,475						
Kärnten	3.601,127	-1,757	-0,30	-0,01	-0,29	-0,14	0,00	-0,13
Gebietskörperschaft.....	2.702,115	-3,211						
Außerbudgetäre Einheiten.....	899,012	2,888						
Niederösterreich	6.785,440	0,562	-0,05	-0,02	-0,02	-0,02	-0,01	-0,01
Gebietskörperschaft.....	6.373,266	1,199						
Außerbudgetäre Einheiten.....	412,173	-8,350						
Oberösterreich	5.880,071	-0,390	-0,10	-0,02	-0,08	-0,04	-0,01	-0,03
Gebietskörperschaft.....	3.782,490	-1,808						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.097,581	2,272						
Salzburg	2.568,645	0,544	-0,04	-0,01	-0,03	-0,02	0,00	-0,01
Gebietskörperschaft.....	1.548,886	-2,942						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.019,759	6,344						
Steiermark	4.441,508	-3,765	-0,08	-0,02	-0,06	-0,01	-0,01	0,00
Gebietskörperschaft.....	2.371,724	-8,540						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.069,784	2,359						
Tirol	3.181,691	-0,167	-0,02	-0,01	-0,01	0,00	0,00	0,00
Gebietskörperschaft.....	2.109,277	-1,172						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.072,414	1,871						
Vorarlberg	1.658,448	0,150	0,00	-0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebietskörperschaft.....	763,834	-0,862						
Außerbudgetäre Einheiten.....	894,614	1,031						
Wien	13.969,433	0,264	-0,05	-0,03	-0,02	-0,01	-0,02	0,01
Gebietskörperschaft.....	6.905,023	0,893						
Außerbudgetäre Einheiten.....	7.064,410	-0,343						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	43.167,331	-0,373	0,18	-0,12	0,30	-0,23	-0,06	-0,17

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Gemeindeebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.3
Berichtsjahr 2017		Berechnungsstand 30. September 2020						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	397,765	2,360	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeinden	384,007	3,521						
außerbudgetäre Einheiten.....	13,758	-22,033						
Kärnten	915,292	3,699	-0,01	0,00	0,00	-0,01	0,00	0,00
Gemeinden	801,239	1,150						
außerbudgetäre Einheiten.....	114,052	26,007						
Niederösterreich	2.453,065	1,546	0,00	-0,01	0,00	-0,01	0,00	-0,01
Gemeinden	2.171,632	1,066						
außerbudgetäre Einheiten.....	281,433	5,410						
Oberösterreich	3.081,779	1,593	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,03
Gemeinden	2.176,611	2,297						
außerbudgetäre Einheiten.....	905,167	-0,059						
Salzburg	1.157,707	0,343	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gemeinden	1.013,042	2,797						
außerbudgetäre Einheiten.....	144,665	-14,031						
Steiermark	3.042,176	4,641	-0,03	0,00	-0,02	0,00	0,00	0,00
Gemeinden	2.131,587	4,780						
außerbudgetäre Einheiten.....	910,589	4,317						
Tirol	1.711,285	5,187	-0,02	0,00	-0,01	-0,02	0,00	-0,02
Gemeinden	1.335,926	4,893						
außerbudgetäre Einheiten.....	375,359	6,245						
Vorarlberg	871,228	1,946	0,00	0,00	0,00	-0,01	0,00	-0,01
Gemeinden	802,755	1,596						
außerbudgetäre Einheiten.....	68,473	6,233						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	13.630,296	2,77	-0,06	-0,02	-0,03	-0,03	-0,01	-0,02

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Überblick Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.1	
Berichtsjahr 2016		Berechnungsstand 30. September 2020							
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Ausgabenwachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig	
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>	
Bund und außerbudgetäre Einheiten	63.037,964	2,16	0,13	-0,39	0,51	n.a.	-0,19	n.a.	
Bund.....	44.750,695	6,82							
Außerbudgetäre Einheiten.....	18.287,269	-7,70							
Länder und außerbudgetäre Einheiten	43.665,532	8,62	-0,63	-0,09	-0,54	n.a.	-0,04	n.a.	
Länder und Wien.....	28.231,204	10,86							
Außerbudgetäre Einheiten.....	15.434,328	4,74							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten	13.433,574	3,20	-0,01	-0,02	0,01	n.a.	-0,01	n.a.	
Gemeinden ohne Wien.....	10.739,808	6,32							
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.693,765	-7,18							
Sozialversicherungsträger (SV)	55.157,526	1,51							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV	175.294,596	3,57							
Bundeskammern.....	621,533	-0,51							
Landeskammern.....	1.718,594	0,72							
Staat insgesamt	177.634,723	3,52							

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Landesebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012							Tabelle 4.2	
Berichtsjahr 2016		Berechnungsstand 30. September 2020						
	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	1.079,957	3,079	0,00	0,00	0,00	n.a.	0,00	n.a.
Gebietskörperschaft.....	769,635	2,441						
Außerbudgetäre Einheiten.....	310,321	4,695						
Kärnten	3.664,878	46,901	-0,30	0,00	-0,30	n.a.	0,00	n.a.
Gebietskörperschaft.....	2.805,775	72,184						
Außerbudgetäre Einheiten.....	859,102	-0,712						
Niederösterreich	6.806,737	5,563	-0,05	-0,02	-0,03	n.a.	-0,01	n.a.
Gebietskörperschaft.....	6.364,564	5,760						
Außerbudgetäre Einheiten.....	442,173	2,807						
Oberösterreich	5.956,038	9,475	-0,10	-0,01	-0,09	n.a.	-0,01	n.a.
Gebietskörperschaft.....	3.939,517	5,174						
Außerbudgetäre Einheiten.....	2.016,521	18,982						
Salzburg	2.571,216	9,126	-0,04	-0,01	-0,03	n.a.	0,00	n.a.
Gebietskörperschaft.....	1.628,402	13,520						
Außerbudgetäre Einheiten.....	942,814	2,288						
Steiermark	4.667,839	9,941	-0,08	-0,01	-0,07	n.a.	-0,01	n.a.
Gebietskörperschaft.....	2.679,717	13,954						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.988,122	4,959						
Tirol	3.212,363	4,416	-0,01	-0,01	0,00	n.a.	-0,01	n.a.
Gebietskörperschaft.....	2.177,332	3,115						
Außerbudgetäre Einheiten.....	1.035,030	7,263						
Vorarlberg	1.669,693	3,666	0,00	0,00	0,00	n.a.	0,00	n.a.
Gebietskörperschaft.....	799,084	2,805						
Außerbudgetäre Einheiten.....	870,610	4,468						
Wien	14.036,812	4,121	-0,05	-0,02	-0,02	n.a.	-0,01	n.a.
Gebietskörperschaft.....	7.067,177	6,343						
Außerbudgetäre Einheiten.....	6.969,635	1,960						
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	43.665,532	8,617	-0,63	-0,09	-0,54	n.a.	-0,04	n.a.

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Gemeindeebene Ausgabenwachstum gemäß Art. 9 des ÖStP 2012 und Anhang 1.6. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012								Tabelle 4.3
Berichtsjahr	Berechnungsstand 30. September 2020							
2016	Ausgaben gemäß Anhang 1.6.	Ausgabenwachstum gem. Ausgabenbremse ¹	Abweichung vom zulässigen Wachstum ²	Regelgrenze einjährig ³	Differenz einjährig	Durchschnittliche Abweichung der Jahre t und t-1 ⁴	Regelgrenze zweijährig ⁵	Differenz zweijährig
	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	(1) <i>in % des BIP</i>	(2) <i>in % des BIP</i>	(1) - (2) <i>in % des BIP</i>	(3) <i>in % des BIP</i>	(4) <i>in % des BIP</i>	(3) - (4) <i>in % des BIP</i>
Burgenland	395,923	5,279	0,00	0,00	0,00	n.a.	0,00	n.a.
Gemeinden	378,573	3,390						
außerbudgetäre Einheiten.....	17,350	75,092						
Kärnten	900,473	4,997	0,00	0,00	0,00	n.a.	0,00	n.a.
Gemeinden	811,481	5,594						
außerbudgetäre Einheiten.....	88,992	-0,150						
Niederösterreich	2.463,608	6,751	-0,02	0,00	-0,02	n.a.	0,00	n.a.
Gemeinden	2.201,104	8,092						
außerbudgetäre Einheiten.....	262,505	-3,311						
Oberösterreich	3.068,484	-3,147	0,05	0,00	0,06	n.a.	0,00	n.a.
Gemeinden	2.177,994	7,891						
außerbudgetäre Einheiten.....	890,491	-22,532						
Salzburg	1.170,032	4,881	-0,01	0,00	0,00	n.a.	0,00	n.a.
Gemeinden	1.004,583	5,217						
außerbudgetäre Einheiten.....	165,448	2,887						
Steiermark	2.926,277	0,585	0,02	0,00	0,02	n.a.	0,00	n.a.
Gemeinden	2.068,031	-0,901						
außerbudgetäre Einheiten.....	858,246	4,357						
Tirol	1.643,683	10,154	-0,03	0,00	-0,03	n.a.	0,00	n.a.
Gemeinden	1.296,321	12,325						
außerbudgetäre Einheiten.....	347,362	2,742						
Vorarlberg	865,094	9,514	-0,01	0,00	-0,01	n.a.	0,00	n.a.
Gemeinden	801,721	9,955						
außerbudgetäre Einheiten.....	63,373	4,225						
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	13.433,574	3,20	-0,01	-0,02	0,01	n.a.	-0,01	n.a.

1 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 32

2 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 34

3 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,5% des BIP)

4 Numerical examples and technical aspects for "hands-on" experts 2019 Edition; Tabelle A8.1; Pos. 35

5 Volkszahlabhängige zulässige Abweichung gem. Verordnung (EU) 1175/2011 (Gesamtstaat 0,25% des BIP)

Überblick							Tabelle 5.1		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2019		Berechnungsstand 30. September 2020							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß Art.15a B-VG Vereinbarung (HOG Vereinbarung)		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	45.732,902	11,87	11.378,195	18.349,438	0,000	45.732,902	11,87	51,07	-39,21
Bund.....	45.490,912	11,80	11.378,195	17.761,992	0,000	45.490,912	11,80	50,43	-38,62
Außerbudgetäre Einheiten.....	241,990	0,06	0,000	587,446	0,000	241,990	0,06	0,65	-0,59
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	15.212,656	3,95							
Länder und Wien.....	15.157,089	3,93							
Außerbudgetäre Einheiten.....	55,567	0,01							
davon Solidarhaftung der Bundesländer via Pfandbriefstelle ¹	0,000	0,00							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	2.950,556	0,77							
Gemeinden ohne Wien.....	2.950,556	0,77							
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00							
davon Solidarhaftung	0,000	0,00							
Sozialversicherungsträger (SV).....	0,000	0,00							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	63.896,114	16,58							
Bundeskammern.....	0,000	0,00							
Landeskammern.....	0,000	0,00							
Staat insgesamt	63.896,114	16,58							

¹ Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg)

Landesebene							Tabelle 5.2		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2019		Berechnungsstand 30. September 2020							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß Art.15a B-VG Vereinbarung (HOG Vereinbarung)		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
Burgenland	812,013	0,21		322,388	0,000	311,829	0,08	0,25	-0,17
Gebietskörperschaft.....	756,803	0,20		322,388	0,000				
Außerbudgetäre Einheiten.....	55,210	0,01		0,000	0,000				
Kärnten	901,863	0,23		908,509	16,938	947,836	0,25	0,51	-0,27
Gebietskörperschaft.....	901,863	0,23		908,509	16,938				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Niederösterreich	3.852,171	1,00		2.867,829	132,566	3.984,737	1,03	1,36	-0,33
Gebietskörperschaft.....	3.852,171	1,00		2.867,829	132,566				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Oberösterreich	3.558,617	0,92		2.235,643	157,804	3.716,421	0,96	1,21	-0,24
Gebietskörperschaft.....	3.558,617	0,92		2.235,643	157,804				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Salzburg	379,211	0,10		8,603	106,491	445,049	0,12	0,50	-0,38
Gebietskörperschaft.....	379,211	0,10		8,603	106,491				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Steiermark	65,437	0,02		151,115	578,717	644,155	0,17	1,06	-0,89
Gebietskörperschaft.....	65,437	0,02		151,115	578,717				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Tirol	0,002	0,00		73,241	142,159	215,408	0,06	0,68	-0,62
Gebietskörperschaft.....	0,002	0,00		73,241	142,159				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Vorarlberg	249,617	0,06		85,672	55,880	308,820	0,08	0,34	-0,26
Gebietskörperschaft.....	249,617	0,06		85,672	55,880				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Wien	5.393,725	1,40		0,000	0,000	5.393,367	1,40	3,29	-1,89
Gebietskörperschaft.....	5.393,367	1,40		0,000	0,000				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,358	0,00		0,000	0,000				
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	15.212,656	3,95		6.653,000	1.190,555				

Gemeindeebene

Tabelle 5.3

Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012

Berichtsjahr 2019

Berechnungsstand 30. September 2020

	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß Art.15a B-VG Vereinbarung (HOG Vereinbarung)		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
Burgenland	97,855	0,03		68,872		97,855	0,03	0,06	-0,03
Gebietskörperschaft.....	97,855	0,03		68,872					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Kärnten	251,888	0,07		91,061		251,888	0,07	0,14	-0,07
Gebietskörperschaft.....	251,888	0,07		91,061					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Niederösterreich	645,646	0,17		354,917		645,646	0,17	0,41	-0,25
Gebietskörperschaft.....	645,646	0,17		354,917					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Oberösterreich	481,913	0,13		247,421		481,913	0,13	0,37	-0,24
Gebietskörperschaft.....	481,913	0,13		247,421					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Salzburg	279,972	0,07		28,297		279,972	0,07	0,16	-0,09
Gebietskörperschaft.....	279,972	0,07		28,297					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Steiermark	442,157	0,11		708,369		442,157	0,11	0,30	-0,19
Gebietskörperschaft.....	442,157	0,11		708,369					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Tirol	443,712	0,12		66,017		443,712	0,12	0,21	-0,09
Gebietskörperschaft.....	443,712	0,12		66,017					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Vorarlberg	307,414	0,08		169,014		307,414	0,08	0,11	-0,03
Gebietskörperschaft.....	307,414	0,08		169,014					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	2.950,556	0,77		1.733,967					

	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	44.460,555	11,54	11.361,124	20.808,393	0,000	96.627,773	25,07	51,12	-26,05
Bund.....	43.944,297	11,40	11.361,124	20.519,776	0,000	96.111,515	24,94	50,47	-25,53
Außerbudgetäre Einheiten.....	516,258	0,13	0,000	288,617	0,000	516,258	0,13	0,65	-0,51
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	15.352,208	3,98							
Länder und Wien.....	15.296,760	3,97							
Außerbudgetäre Einheiten.....	55,448	0,01							
davon Solidarhaftung der Bundesländer via Pfandbriefstelle ¹	0,000	0,00							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	3.109,452	0,81							
Gemeinden ohne Wien.....	3.109,452	0,81							
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00							
davon Solidarhaftung	0,000	0,00							
Sozialversicherungsträger (SV).....	0,000	0,00							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	62.922,215	16,33							
Bundeskammern.....	0,000	0,00							
Landeskammern.....	0,000	0,00							
Staat insgesamt	62.922,215	16,33							

¹ Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg)

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Landesebene							Tabelle 5.2		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2018		Berechnungsstand 30. September 2020							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
Burgenland	860,790	0,22		299,078	0,000	102,274	0,03	0,25	-0,22
Gebietskörperschaft.....	805,707	0,21		299,078	0,000				
Außerbudgetäre Einheiten.....	55,083	0,01		0,000	0,000				
Kärnten	935,064	0,24		972,247	18,297	18,571	0,00	0,51	-0,51
Gebietskörperschaft.....	935,064	0,24		972,247	18,297				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Niederösterreich	3.633,161	0,94		3.108,346	137,497	1.129,767	0,29	1,36	-1,07
Gebietskörperschaft.....	3.633,161	0,94		3.108,346	137,497				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Oberösterreich	3.892,461	1,01		2.472,692	211,290	6.576,442	1,71	1,21	0,50
Gebietskörperschaft.....	3.892,461	1,01		2.472,692	211,290				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Salzburg	405,879	0,11		11,434	163,577	580,890	0,15	0,50	-0,35
Gebietskörperschaft.....	405,879	0,11		11,434	163,577				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Steiermark	70,166	0,02		189,207	785,175	103,092	0,03	1,06	-1,03
Gebietskörperschaft.....	70,166	0,02		189,207	785,175				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Tirol	0,012	0,00		72,601	164,525	237,138	0,06	0,68	-0,61
Gebietskörperschaft.....	0,012	0,00		72,601	164,525				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Vorarlberg	275,897	0,07		87,750	56,888	420,535	0,11	0,34	-0,23
Gebietskörperschaft.....	275,897	0,07		87,750	56,888				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Wien	5.278,780	1,37		0,000	0,000	0,140	0,00	3,29	-3,29
Gebietskörperschaft.....	5.278,415	1,37		0,000	0,000				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,365	0,00		0,000	0,000				
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	15.352,208	3,98		7.213,356	1.537,248				

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Gemeindeebene							Tabelle 5.3		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2018		Berechnungsstand 30. September 2020							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
Burgenland	116,990	0,03		62,536		24,087	0,01	0,06	-0,05
Gebietskörperschaft.....	116,990	0,03		62,536					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Kärnten	239,448	0,06		65,625		6,418	0,00	0,14	-0,13
Gebietskörperschaft.....	239,448	0,06		65,625					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Niederösterreich	678,743	0,18		368,284		139,564	0,04	0,41	-0,38
Gebietskörperschaft.....	678,743	0,18		368,284					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Oberösterreich	532,505	0,14		278,006		532,505	0,14	0,37	-0,23
Gebietskörperschaft.....	532,505	0,14		278,006					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Salzburg	304,827	0,08		29,491		6,290	0,00	0,16	-0,16
Gebietskörperschaft.....	304,827	0,08		29,491					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Steiermark	467,236	0,12		904,354		467,236	0,12	0,30	-0,18
Gebietskörperschaft.....	467,236	0,12		904,354					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Tirol	443,967	0,12		75,843		201,039	0,05	0,21	-0,16
Gebietskörperschaft.....	443,967	0,12		75,843					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Vorarlberg	325,735	0,08		186,652		84,015	0,02	0,11	-0,09
Gebietskörperschaft.....	325,735	0,08		186,652					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	3.109,452	0,81		1.970,791					

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz					
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €			in Mio. €	(1)		(2)	(1) - (2)
											in Mio. €	in % des BIP		
Bund und außerbudgetäre Einheiten.....	41.892,683	11,34	11.230,630	20.699,291	0,000	91.923,931	24,89	53,26	-28,37					
Bund.....	41.356,356	11,20	11.230,630	20.376,963	0,000	91.387,604	24,74	52,58	-27,84					
Außerbudgetäre Einheiten.....	536,327	0,15	0,000	322,328	0,000	536,327	0,15	0,68	-0,53					
Länder und außerbudgetäre Einheiten.....	15.029,588	4,07												
Länder und Wien.....	14.967,162	4,05												
Außerbudgetäre Einheiten.....	62,426	0,02												
davon Solidarhaftung der Bundesländer via Pfandbriefstelle ¹	0,000	0,00												
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten.....	3.248,295	0,88												
Gemeinden ohne Wien.....	3.248,295	0,88												
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00												
davon Solidarhaftung	0,000	0,00												
Sozialversicherungsträger (SV).....	0,000	0,00												
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV.....	60.170,565	16,29												
Bundeskammern.....	0,000	0,00												
Landeskammern.....	0,000	0,00												
Staat insgesamt	60.170,565	16,29												

¹ Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg)

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Landesebene							Tabelle 5.2			
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012										
Berichtsjahr 2017		Berechnungsstand 30. September 2020								
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten		Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>			<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>	(1) <i>in Mio. €</i>		
Burgenland	921,090	0,25		354,339	0,000	111,834	0,03	0,38	-0,35	
Gebietskörperschaft.....	859,029	0,23		354,339	0,000					
Außerbudgetäre Einheiten.....	62,061	0,02		0,000	0,000					
Kärnten	983,684	0,27		1.054,372	19,840	20,015	0,01	0,06	-0,06	
Gebietskörperschaft.....	983,684	0,27		1.054,372	19,840					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000					
Niederösterreich	3.328,224	0,90		3.337,123	163,469	1.132,623	0,31	1,13	-0,83	
Gebietskörperschaft.....	3.328,224	0,90		3.337,123	163,469					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000					
Oberösterreich	3.813,479	1,03		2.538,300	319,272	6.351,778	1,72	1,26	0,46	
Gebietskörperschaft.....	3.813,479	1,03		2.538,300	319,272					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000					
Salzburg	423,552	0,11		361,191	205,207	375,629	0,10	0,52	-0,42	
Gebietskörperschaft.....	423,552	0,11		361,191	205,207					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000					
Steiermark	45,689	0,01		452,467	854,809	158,806	0,04	0,32	-0,28	
Gebietskörperschaft.....	45,689	0,01		452,467	854,809					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000					
Tirol	0,012	0,00		74,875	192,759	267,647	0,07	0,20	-0,12	
Gebietskörperschaft.....	0,012	0,00		74,875	192,759					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000					
Vorarlberg	252,505	0,07		186,757	66,217	92,606	0,03	0,10	-0,08	
Gebietskörperschaft.....	252,505	0,07		186,757	66,217					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000					
Wien	5.261,352	1,42		0,000	0,000	0,616	0,00	0,73	-0,73	
Gebietskörperschaft.....	5.260,987	1,42		0,000	0,000					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,365	0,00		0,000	0,000					
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	15.029,588	4,07		8.359,423	1.821,573					

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Gemeindeebene							Tabelle 5.3		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2017		Berechnungsstand 30. September 2020							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	in Mio. €	in % des BIP				in Mio. €	in Mio. €		
Burgenland	98,968	0,03		61,219		34,531	0,01	0,06	-0,05
Gebietskörperschaft.....	98,968	0,03		61,219					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Kärnten	295,341	0,08		86,650		9,022	0,00	0,24	-0,24
Gebietskörperschaft.....	295,341	0,08		86,650					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Niederösterreich	689,585	0,19		600,749		246,050	0,07	0,48	-0,41
Gebietskörperschaft.....	689,585	0,19		600,749					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Oberösterreich	554,624	0,15		275,204		911,407	0,25	0,82	-0,57
Gebietskörperschaft.....	554,624	0,15		275,204					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Salzburg	279,158	0,08		28,231		8,956	0,00	0,12	-0,12
Gebietskörperschaft.....	279,158	0,08		28,231					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Steiermark	504,294	0,14		1.210,589		1.734,833	0,47	0,84	-0,37
Gebietskörperschaft.....	504,294	0,14		1.210,589					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Tirol	488,697	0,13		169,077		242,606	0,07	0,15	-0,08
Gebietskörperschaft.....	488,697	0,13		169,077					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Vorarlberg	337,629	0,09		192,037		138,643	0,04	0,08	-0,04
Gebietskörperschaft.....	337,629	0,09		192,037					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	3.248,295	0,88		2.623,756					

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Überblick							Tabelle 5.1		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2016		Berechnungsstand 30. September 2020							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
Bund und außerbudgetäre Einheiten	42.167,822	11,79	10.429,412	30.370,311	0,000	101.133,093	28,28	55,30	-27,02
Bund.....	41.914,305	11,72	10.429,412	30.291,308	0,000	100.879,576	28,21	54,60	-26,39
Außerbudgetäre Einheiten.....	253,517	0,07	0,000	79,003	0,000	253,517	0,07	0,70	-0,63
Länder und außerbudgetäre Einheiten	15.961,346	4,46							
Länder und Wien.....	15.900,460	4,45							
Außerbudgetäre Einheiten.....	60,885	0,02							
davon Solidarhaftung der Bundesländer via Pfandbriefstelle ¹	1.103,366	0,31							
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten	3.309,191	0,93							
Gemeinden ohne Wien.....	3.309,191	0,93							
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00							
davon Solidarhaftung	0,000	0,00							
Sozialversicherungsträger (SV)	0,000	0,00							
Summe Bundesebene, Landesebene, Gemeindeebene, SV	61.438,359	17,18							
Bundeskammern.....	0,000	0,00							
Landeskammern.....	0,000	0,00							
Staat insgesamt	61.438,359	17,18							

1 Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg)

2 Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
Burgenland	950,260	0,27		375,916	694,154	121,422	0,03	0,76	-0,73
Gebietskörperschaft.....	889,764	0,25		375,916	694,154				
Außerbudgetäre Einheiten.....	60,495	0,02		0,000	0,000				
Kärnten	1.030,657	0,29		1.199,702	295,466	21,384	0,01	0,06	-0,06
Gebietskörperschaft.....	1.030,657	0,29		1.199,702	295,466				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Niederösterreich	3.074,722	0,86		3.449,612	3.007,849	1.958,488	0,55	1,12	-0,57
Gebietskörperschaft.....	3.074,722	0,86		3.449,612	3.007,849				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Oberösterreich	3.960,408	1,11		2.512,355	1.295,482	7.768,245	2,17	3,93	-1,76
Gebietskörperschaft.....	3.960,408	1,11		2.512,355	1.295,482				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Salzburg	446,451	0,12		369,294	634,485	225,770	0,06	0,16	-0,09
Gebietskörperschaft.....	446,451	0,12		369,294	634,485				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Steiermark	55,334	0,02		926,240	1.293,643	286,894	0,08	0,32	-0,24
Gebietskörperschaft.....	55,334	0,02		926,240	1.293,643				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Tirol	0,019	0,00		75,797	1.911,792	1.987,608	0,56	0,08	0,48
Gebietskörperschaft.....	0,019	0,00		75,797	1.911,792				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Vorarlberg	195,696	0,05		180,834	2.065,332	75,515	0,02	0,10	-0,08
Gebietskörperschaft.....	195,696	0,05		180,834	2.065,332				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000	0,000				
Wien	6.247,798	1,75		0,000	0,000	2,854	0,00	0,76	-0,76
Gebietskörperschaft.....	6.247,408	1,75		0,000	0,000				
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,390	0,00		0,000	0,000				
Länder und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	15.961,346	4,46		9.090	11.198,203				

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

Gemeindeebene							Tabelle 5.3		
Haftungsstände gemäß Art. 13 des ÖStP 2012 und Anhang 1.1.4. der Vereinbarung gemäß Art. 18 Abs. 12 des ÖStP 2012									
Berichtsjahr 2016		Berechnungsstand 30. September 2020							
	a) Haftungsstand gemäß Richtlinie 2011/85/EU		b) Haftungen, die bereits im Schuldenstand enthalten sind	c) Innerstaatliche Haftungen	d) Haftungen für schwer versicherbare Ereignisse, für Bankeinlagen und in Form von Derivaten	Haftungsstand gemäß jeweiliger HOG-Regelung ²		Regelgrenze	Differenz
	<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>				<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>		
						<i>in Mio. €</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in % des BIP</i>	<i>in Prozentpunkten</i>
Burgenland	129,033	0,04		56,530		38,031	0,01	0,06	-0,05
Gebietskörperschaft.....	129,033	0,04		56,530					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Kärnten	295,850	0,08		78,074		8,316	0,00	0,24	-0,24
Gebietskörperschaft.....	295,850	0,08		78,074					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Niederösterreich	564,284	0,16		579,273		248,851	0,07	0,49	-0,42
Gebietskörperschaft.....	564,284	0,16		579,273					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Oberösterreich	603,998	0,17		335,089		939,088	0,26	0,82	-0,56
Gebietskörperschaft.....	603,998	0,17		335,089					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Salzburg	368,617	0,10		36,575		2,084	0,00	0,13	-0,13
Gebietskörperschaft.....	368,617	0,10		36,575					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Steiermark	565,270	0,16		1.232,342		1.797,612	0,50	0,87	-0,37
Gebietskörperschaft.....	565,270	0,16		1.232,342					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Tirol	406,248	0,11		175,785		244,660	0,07	0,15	-0,08
Gebietskörperschaft.....	406,248	0,11		175,785					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Vorarlberg	375,890	0,11		197,808		141,026	0,04	0,08	-0,04
Gebietskörperschaft.....	375,890	0,11		197,808					
Außerbudgetäre Einheiten.....	0,000	0,00		0,000					
Gemeinden und außerbudgetäre Einheiten insgesamt	3.309,191	0,93		1.978,290					

² Laut Ausweis der Gebietskörperschaften gemäß jeweiliger Haftungsobergrenzen-Regelung (HOG)

VI. Anhang

VI. i) Liste der Einheiten, die im Berichtsjahr 2019 neu dem Sektor Staat (S.13) zugerechnet werden

Sektor ESVG Bj 2019	Name der Einheit	kontrollierende Gruppe	Bundesland	Begründung
S.1311	APAB Abschlussprüferaufsichtsbehörde (APAB)	BUND		C)
S.1311	ARE BET VG DREI Beteiligungsverwaltungs GmbH	BUND		C)
S.1311	ARE BET VG EINS Beteiligungsverwaltungs GmbH	BUND		C)
S.1311	ARE DEV VG ELF Beteiligungsverwaltungs GmbH	BUND		C)
S.1311	ARE DEV VG SIEBEN Beteiligungsverwaltungs GmbH	BUND		C)
S.1311	ARE DEV VG ZEHN Beteiligungsverwaltungs GmbH	BUND		C)
S.1311	ARE Kudlichstraße 27 Projektentwicklung GmbH	BUND		C)
S.1311	ARE PARS GmbH	BUND		C)
S.1311	ARE Wunderburgstraße 1 Immobilien GmbH	BUND		C)
S.1311	Artholdgasse Errichtungs GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF drei GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF dreizehn GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF eins GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF elf-Alpha GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF fünf GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF neun-Alpha GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF neun-Beta GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF vier-Alpha GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF vier-Beta GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF vierzehn-Alpha GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF vierzehn-Beta GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF zwei GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe BF zwölf-Beta GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe Gürtelbögen GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspanggründe Quartierentwicklung GmbH	BUND		C)
S.1311	Aspern H6 BP 2 Projektentwicklungs GmbH	BUND		C)
S.1311	CB Krieau Deins GmbH	BUND		C)
S.1311	COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH	BUND		D)
S.1311	Derfflingerstraße 2 Immobilien GmbH	BUND		C)
S.1311	Enzenbergstraße Immobilien GmbH	BUND		C)
S.1311	Feldkirchnerstraße 4-6 Immobilien GmbH	BUND		C)
S.1311	FH Campus Wien House of Engineering GmbH	BUND		C)
S.1311	FJK ZWEI Management GmbH & Co KG	BUND		C)
S.1311	FLJ Projektentwicklungs GmbH	BUND		C)
S.1311	Grazer Straße 1 Immobilien GmbH	BUND		C)
S.1311	Gudrunstraße Errichtungs GmbH	BUND		C)
S.1311	Hilmteichstraße 85 Projektentwicklung GmbH	BUND		C)
S.1311	IST CUBE Management GmbH	BUND		C)
S.1311	Kapuzinergasse Immobilien GmbH	BUND		C)
S.1311	Kleine Sperlgasse 5 GmbH	BUND		C)
S.1311	Martin Luther-Kai 8 Immobilien GmbH	BUND		C)
S.1311	N13 S3 Betreutes Wohnen Ges.m.b.H.	BUND		C)
S.1311	ND Beteiligungen GmbH in Liqu.	BUND		C)
S.1311	ÖBFV Medien GmbH	BUND		C)

Fortsetzung nächste Seite

Sektor ESVGBj 2019	Name der Einheit	kontrollierende Gruppe	Bundesland	Begründung
S.1311	Q12 Projektentwicklung drei GmbH	BUND		C)
S.1311	Q12 Projektentwicklung eins GmbH	BUND		C)
S.1311	Q12 Projektentwicklung zwei GmbH	BUND		C)
S.1311	Schloss Biedermansdorf Projekt- entwicklungsgesellschaft m.b.H.	BUND		C)
S.1311	SHS Projektentwicklungs GmbH	BUND		C)
S.1311	Siemensäcker Management drei GmbH	BUND		C)
S.1311	Siemensäcker Management eins GmbH	BUND		C)
S.1311	Siemensäcker Projektentwicklung zwei GmbH	BUND		C)
S.1311	Traungauergasse 9-13 Immobilien GmbH	BUND		C)
S.1311	Traungauergasse 9-13 Immobilien GmbH & Co KG	BUND		C)
S.1311	TU Graz Errichtungs- und Betreiber GmbH	BUND		C)
S.1311	VIERTEL ZWEI Entwicklung GmbH & Co TRV ZWEI KG	BUND		C)
S.1311	VIERTEL ZWEI Entwicklung GmbH & Co Westkurve ZWEI KG	BUND		C)
S.1311	Villa Schapira Entwicklungsgesell- schaft m.b.H.	BUND		C)
S.1311	VIOLA PARK Errichtungs GmbH	BUND		C)
S.1311	Wildgarten BP acht Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	BUND		C)
S.1311	Wildgarten BP eins Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	BUND		C)
S.1311	Wildgarten BP fünf Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	BUND		C)
S.1311	Wildgarten BP zwei Entwicklungsgesellschaft m.b.H.	BUND		C)
S.1311	Wolfsforschungszentrum GmbH	BUND		C)
S.1311	WU ZBP Career Center GmbH	BUND		C)
S.1311	Wunderburgstraße 1 Projektentwicklungs GmbH	BUND		C)
S.1312	Gustav Mahler Privatuniversität	LAND	Kärnten	C)
S.1312	Kärntner Wildschadensfonds	LAND	Kärnten	C)
S.1312	Land Salzburg Projekt GmbH	LAND	Salzburg	C)
S.1312	Pflegeservice Burgenland GmbH	LAND	Burgenland	C)
S.1312	Stiftung Hartheim	LAND	Oberösterreich	D)
S.1312	Wasser Tirol - Ressourcenmanagement- GmbH	LAND	Tirol	D)
S.1313	BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH	GEMEINDE	Wien	C)
S.1313	KFG Klagenfurt Festival GmbH	GEMEINDE	Kärnten	D)
S.1313	Mobilitätsfonds Wien	GEMEINDE	Wien	C)
S.1313	Stadt Wien-Wiener Krankenanstaltenverbund Projektentwicklungs- und Baumanagement GmbH	GEMEINDE	Wien	C)
S.1313	Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt und Co Kommanditgesellschaft	GEMEINDE	Niederösterreich	C)
S.1313	Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Pfaffstätt & Co KG	GEMEINDE	Oberösterreich	C)
S.1313	WIENER LINIEN Direktionsgebäude GmbH	GEMEINDE	Wien	C)
S.1314	SVS Gesundheitszentrum Betriebs-GmbH	SV		C)

Erläuterungen:

- **Sektor ESVG Bj 2019:** Im Berichtsjahr 2019 neu dem Sektor Staat (S.13) zugerechnet
 - S.1311 Bund (Zentralstaat) (ohne Sozialversicherung)
 - S.1312 Länder (ohne Sozialversicherung)
 - S.1313 Gemeinden (ohne Sozialversicherung)
 - S.1314 Sozialversicherung
- **Kontrollierende Gruppe:** Gebietskörperschaftsebene (und gegebenenfalls Bundesland), der die Einheit zugerechnet (im Sinne des ESVG) wird
- **Begründung:** siehe „Erläuterungen zur Einheitenliste Öffentlicher Sektor“ (PDF, 21 KB), zum Download unter:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/oeffentlicher_sektor/index.html

VI. ii) Liste der sonstigen öffentlichen Einheiten, die im Berichtsjahr 2019 neu dem Öffentlichen Sektor zugerechnet werden

Sektor ESVG Bj 2019	Name der Einheit	kontrollierender Subsektor	kontrollierende Gruppe	Bundesland
S.1101	Design Center Linz Betriebsgesell- schaft m.b.H. & Co KG	S.1313	GEMEINDE	Oberösterreich
S.1101	Diagnostikum Ritzensee GmbH	S.1313	GEMEINDE	Salzburg
S.1101	Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH FWG-Fernwärmeversorgung Hof am Leithaberge registrierte	S.1312	LAND	Oberösterreich
S.1101	Genossen- schaft mit beschränkter Haftung	S.1313	GEMEINDE	Niederösterreich
S.1101	Gästehäuser Burgenland GmbH	S.1312	LAND	Burgenland
S.1101	Gesundheit Innergebirg GmbH	S.1313	GEMEINDE	Salzburg
S.1101	Gesundheitsplanungs GmbH	S.1314	SV	
S.1101	JR-AquaConSol GmbH	S.1312	LAND	Steiermark
S.1101	KMG Klagenfurt Mobil GmbH	S.1313	GEMEINDE	Kärnten
S.1101	KW Sallabach Gesellschaft mbH	S.1313	GEMEINDE	Wien
S.1101	Moderne Urbane Mobilität 2030+ GmbH	S.1313	GEMEINDE	Steiermark
S.1101	Oetztalpflege GmbH	S.1313	GEMEINDE	Tirol
S.1101	PETUNA Errichtungsgesellschaft m.b.H.	S.1313	GEMEINDE	Steiermark
S.1101	PETUNA Errichtungsgesellschaft m.b.H. & Co KG	S.1313	GEMEINDE	Steiermark
S.1101	Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH	S.1312	LAND	Salzburg
S.1101	Smartworks Innovation GmbH & Co KG	S.1313	GEMEINDE	Wien
S.1101	Stadtmarketing Krems GmbH	S.1313	GEMEINDE	Niederösterreich
S.1101	Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H. (SBIDI)	S.1312	LAND	Steiermark
S.1101	STERTZ - Steirische Ernährungs- und Technologiezentrum GmbH	S.1312	LAND	Steiermark
S.1101	Tauerndiagnostik GmbH	S.1313	GEMEINDE	Salzburg
S.1101	TKL VIII Grundverwertungsgesellschaft m.b.H.	S.1312	LAND	Tirol
S.1101	Wang Immobilien KG	S.1313	GEMEINDE	Niederösterreich
S.1101	Wernegg GmbH & Co KG	S.1313	GEMEINDE	Steiermark
S.1101	WH Fernbus-Terminal Projektentwicklung GmbH	S.1313	GEMEINDE	Wien
S.1101	WIENER STADTWERKE Planvermögen GmbH	S.1313	GEMEINDE	Wien
S.1101	Wirtschaftspark Innviertel Reichersberg GmbH	S.1313	GEMEINDE	Oberösterreich
S.1101	Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH	S.1313	GEMEINDE	Vorarlberg

Erläuterungen zur Tabelle VI.ii:

Sektor ESVG im Bj 2019:

- S.11: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften
- S.12: Finanzielle Kapitalgesellschaften